

Münzautomat 1Y5030EX

Mainz

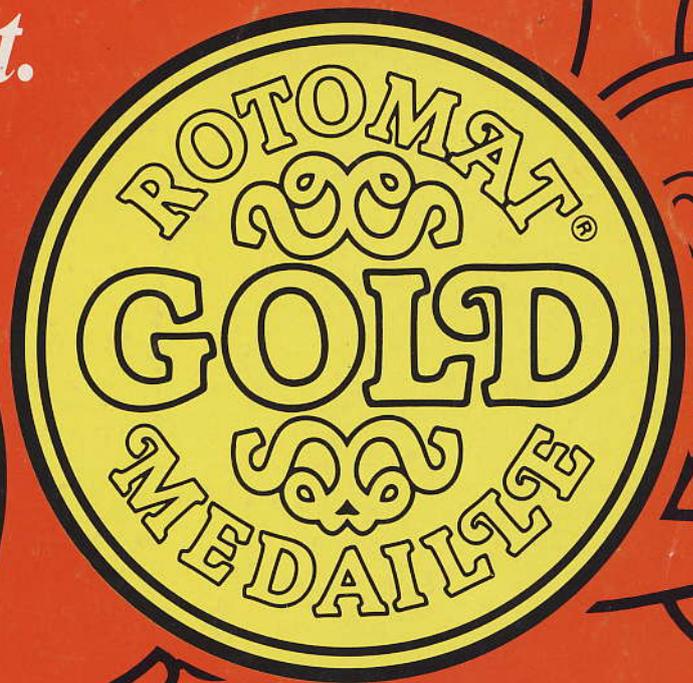
Heft 5

Mai 1980 - 31. Jahrgang

Fachzeitschrift für Münzautomaten und Schlagermusik



*...das hat jetzt
auch den letzten
überzeugt.*



*...denn
entscheidend sind
die Kassen.*

**Doppelte
Gewinnchance
Doppelter
Spielanreiz**

Doppel-



1 Spiel 30 Pf
Münzeinwurf
frei bei Licht
Restbetrag wird vorgeleitet

Bei Versagen seitlichen
Drehknopf betätigen!

In Ablesstellung ergeben sich übereinstimmende Beträge oder Platte zusammen mit dem Joker den angezeigten Gewinn. Bei Doppelchancen gilt der höhere Wert.
Joker allein 0,30 DM.
Die Jackpot-Felder auf den beiden Seilenscheiben leuchten mit der entsprechenden Gewinnkombination auf und führen zu den angegebenen Sonderspielen.
Bei den dargestellten 7er-Kombinationen werden 3 - DM sowie Sonderpreise gewonnen und keine Jackpot-Felder erleuchtet.

3: 3: 3:	80 80
2: 2: 2:	40 40
1: 1: 1:	30 30
1. 1. 1.	2. 50 2. 50

Sonderspiele
bei erleuchteten
Jackpot-Feldern

50	50	20	10
5	3		

Doppel

start

100
Sonderspiele + 3-DM

105
Sonderspiele

Nach Sonderspielauslösung

Sonde

30	30	30	30
9	8	7	6

Bei nebeneinander Gewinnschaltungen werden die angegebenen Sonderpreise gewonnen.

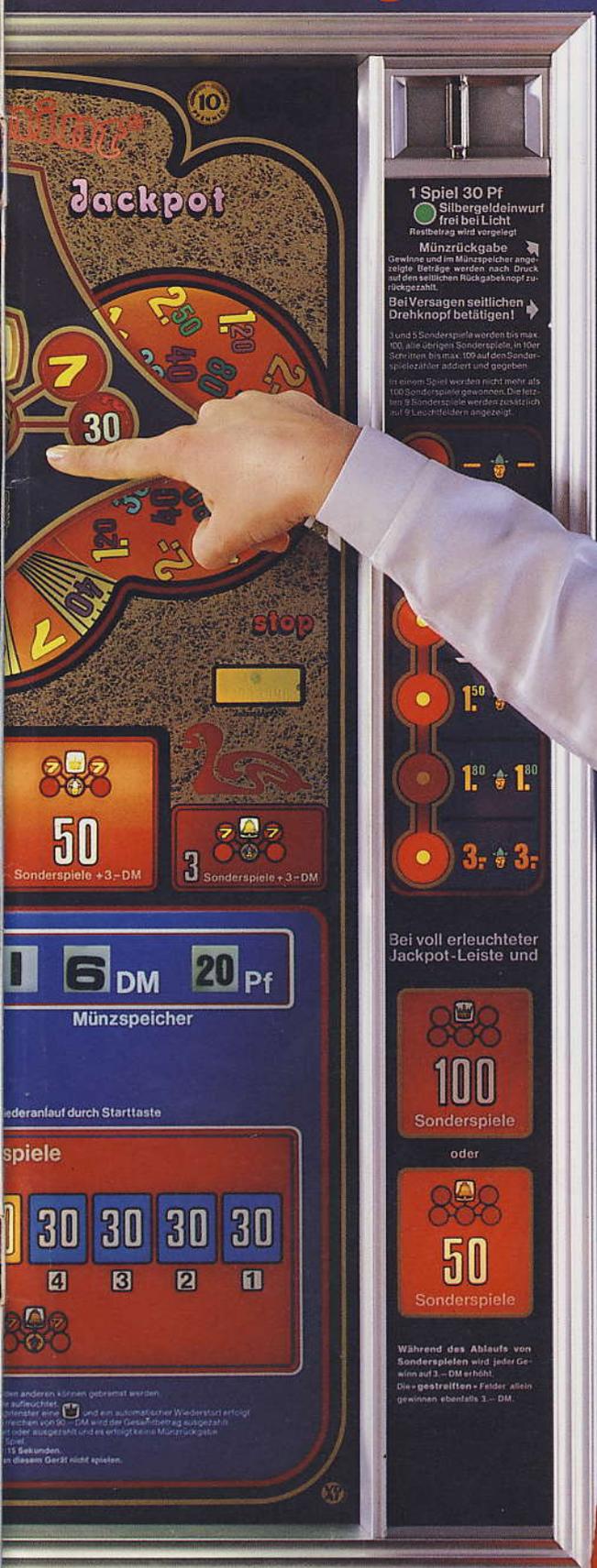
Die linke Spinnscheibe kann gesteuert werden solange die zugehörige Platte in der linken Ablesstellung erleuchtet ist. Gewinne im Falle der Sonderpreise werden jedoch nicht gezahlt. Nach Fortauszahlung werden Gewinne nicht gezahlt.

Mindestlosgeld
Personen unter 18 Jahren

rotamint® · rotamint®

Jackpot

Doppelte Spielfreude Doppelte Erfolgschancen



1 Spiel 30 Pf
 Silbergeldeinwurf
 frei bei Licht
 Restbetrag wird vorgelegt

Münzrückgabe
 Gewinne und im Münzspeicher angezeigte Beträge werden nach Druck auf den seitlichen Rückgabeknopf zurückgezahlt.

Bei Versagen seitlichen Drehknopf betätigen!

3 und 5 Sonderspiele werden bis max. 100, alle übrigen Sonderspiele in 10er Schritten bis max. 100 auf den Sonderspielezähler addiert und gegeben.

In einem Spiel werden nicht mehr als 100 Sonderspiele gewonnen. Die letzten 9 Sonderspiele werden zusätzlich auf Leuchtstäben angezeigt.

1.50
 1.80 1.80
 3. 3:

Bei voll erleuchteter Jackpot-Leiste und

100
 Sonderspiele

oder
 50
 Sonderspiele

Während des Ablaufs von Sonderspielen wird jeder Gewinn auf 3 - DM erhöht.
 Die gestrahlten Felder allein gewinnen ebenfalls 3 - DM.

50
 Sonderspiele + 3 - DM

3
 Sonderspiele + 3 - DM

6 DM 20 Pf
 Münzspeicher

30 30 30 30
 4 3 2 1



rotamint® · rotami

ASTRO FIGHTER

Das Weltraumspiel mit Farbmonitor



VIDEO GAMES

BILDSCHIRMSPIELGERÄTE GMBH

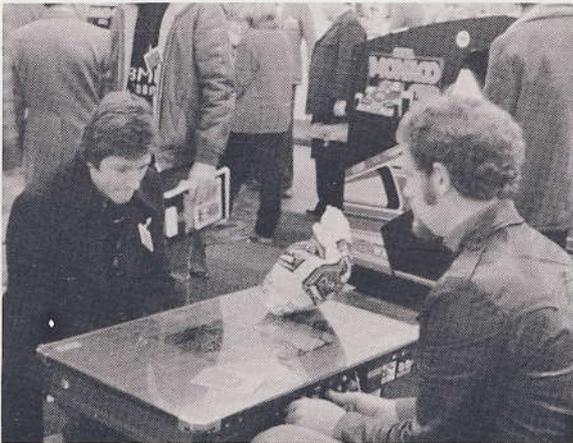
Gießener Straße 27, D-6302 LICH/Germany, Tel. 06404/2071-72, Telex 482 890 games

Münzautomat 1Y 5030EX Mainz

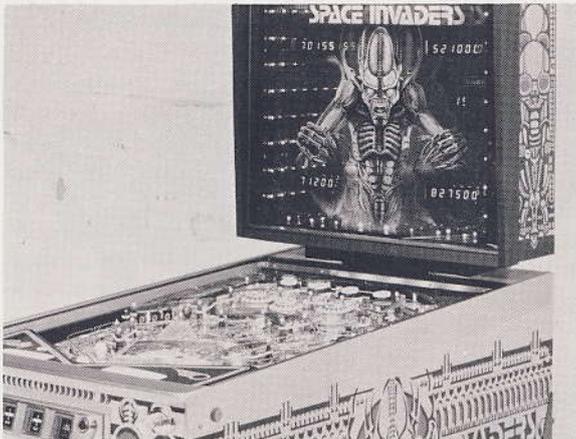
Heft 5

Mai 1980 - 31. Jahrgang

Fachzeitschrift für Münzautomaten und Schlagermusik



Mit den Farbmonitoren und den ausgeklügelten Spielsystemen setzte die große Verbreitung der Cocktail-Tische auch bei uns ein. Lesen Sie dazu einen Bericht von H. Rosenzweig.



Nicht nur durch Doppelflipper zeichnet sich der neue "Space-Invaders" von Bally aus, auch die offene Spielfläche und die besonderen Spielattraktionen machen ihn zum Kampfflipper.



Auch im Süden ist die Firma ADP im Vormarsch. Sie eröffnete in Heilbronn eine Großhandlung und kündigte durch Koordinierung mit Franken-Automaten weitere Aktivitäten an.

Inhalt

VIDEO-GERÄTE AUF DEM VORMARSCH	Seite 7
FÜR REPARATUR IN AUTOMATEN BRANCHE	Seite 8
ZOA-PRESSESTELLE MELDET:	Seite 11
ALI ALS FLIPPERTHEMA	Seite 12
NÜRBURGRING IN DREIDIMENSIONALER BILDTECHNIK	Seite 12
WEMBLEY - ELECTR. TISCHFUSSBALLSPIEL	Seite 13
AUS EIGENER PRODUKTION: SUPERSPIELE VON REICHERT	Seite 13
SPIDERMAN MIT SYSTEM '80	Seite 14
MERKUR-SERVICE BERICHTET:	Seite 14
BALLY SPACE INVADERS: EIN TRAUM GEHT IN ERFÜLLUNG	Seite 18
HEINZ HORNSCHUCH 60 JAHRE	Seite 27
ASTEROIDS SCHLÄGT ALLE PRODUKTIONS- REKORDE	Seite 27
NEUE AUTOMATEN-GROSSHANDLUNG IM SÜDEN	Seite 28
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG RHEINLAND-PFALZ	Seite 30
JUGENDGEFÄHRDUNG DURCH SPIEL- HALLEN - VON RA KURT M.F. WIELAND	Seite 31
DER BWA BERICHTET:	Seite 34
WER LIEFERT WAS?	Seite 34

Beilagen

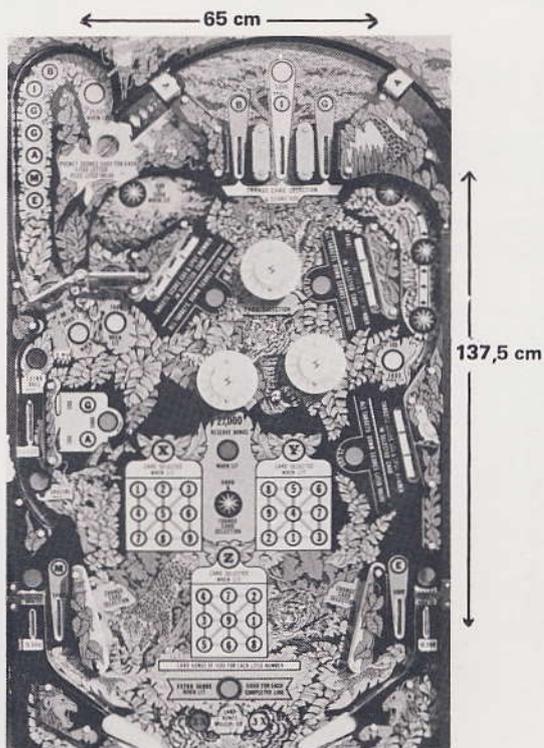
DIESER AUSGABE LIEGT EIN PROSPEKT DER FIRMA
ERICH SCHNEIDER, HAMBURG, BEI.

Impressum

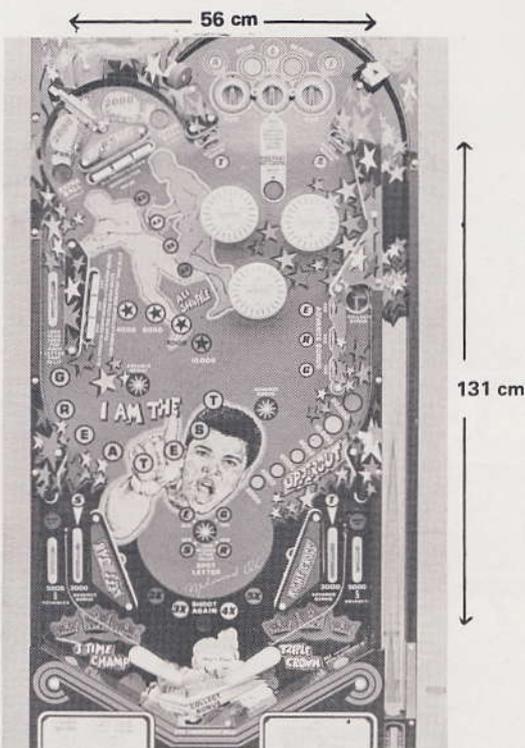
DER MÜNZAUTOMAT MAINZ, INH.: HANS-DIETER
SCHULZ, VERLAG UND REDAKTION: GOLDBERG-
STR. 10, 6501 NIEDER-OLM BEI MAINZ, TELEFON:
(06136) 7011. VERLAGSLEITUNG UND CHEFREDAK-
TEUR: DIETER SCHULZ, NIEDER-OLM. ANZEIGEN-
LEITUNG: INGRID SCHULZ, NIEDER-OLM. ZUR ZEIT
IST ANZEIGENPREISLISTE NR. 11 GÜLTIG. BEZUGS-
PREIS 3,50 DM PRO MONAT.

SCHNEIDER-IMPORT

AM FERNSEHTURM IN HAMBURG



BIG GAME (= GROSSWILD)



MOHAMMED ALI

Unser Import-Programm

II. Quartal 1980

Der erste

STERN

im Großformat

BIG GAME

In Frankfurt umlagert und tausendfach getestet – Viel Spielraum bei geringem Platzbedarf – Siebenstellige (Millionen-) Punktanzeige – Urwaldszenerie in Bild und Ton – Gestaffelte Doppelflipper mit erhöhter Schlagkraft – Dreiteiliger Karten- und Reservebonus mit *M e m o r y* – Drei Targetbänke mit je 3 Fallzielscheiben – Zwei Spinning Targets – Ein Kick-out –

Prompte Lieferung über Ihren Großhändler oder direkt von uns.

Der Laie kauft Pool Billards Der Kenner kauft **APOLLO**

von Irving Kaye



MODELL:
SILVER SHADOW

Ein neuer

STERN

ist erschienen

MOHAMMED ALI

Konzipiert vom Altmeister Harry Williams unter der ideellen Mitwirkung des populären Boxidols – Präzision und Systematik in Aufbau und Zielgebung – Wirbelnder Schlagabtausch mit knallharten Treffern – Dazu die überschäumende Geräuschkulisse des Madison Square Garden.

Prompte Lieferung über Ihren Großhändler oder direkt von uns.

Postanschrift:

2 Hamburg 6
Lagerstr. 9

Telefon:

0 40/4 39 50 51-53

Telegramme:

SCHNEIDERIMPORT

An- und Auslieferungen:

2 Hamburg 6
Merkurstr. 9-12



VIDEO-Geräte auf dem Vormarsch

Kometenhaft sind die Umsätze mit Video-Geräten in den letzten 12 Monaten angestiegen. Dies ist aber kein deutsches oder auch nur europäisches Phänomen, sondern diese Entwicklung ist weltweit zu beobachten. Ausgehend vom fernöstlichen Japan hat die Welle nun die USA und Europa erfaßt.

Diese augenscheinliche Entwicklung wird bestätigt und untermauert durch eine Untersuchung, die ATARI während der AMOA in Chicago im November 1979 durchführte. Unter dem Stichwort "Tell us Sorvey" haben 450 US-Aufsteller an dieser Befragung teilgenommen. Über 125 Aufsteller wurden persönlich interviewt. Der Hauptteil der Befragung konzentrierte sich auf das allgemeine Geschäft des Aufstellers und sein Kaufverhalten. Unter den Befragten war ein großer Prozentsatz von Aufstellern, wobei eine gute Mischung zwischen Spielhallenunternehmern und Gaststättenaufstellern vertreten waren, die über 500 Geräte aufgestellt haben. Diese Mischung zwischen Spielhallen-Unternehmern und Gaststättenaufstellern war besonders wichtig, da bei einer Befragung von nur Spielhallen-Unternehmern erfahrungs-

gemäß Video-Geräte besser abgeschnitten haben

Die Auswertung dieser Befragung ergab folgende Ergebnisse: Zwischen den wöchentlichen Einspielergebnissen von Flippern und TV-Geräten gibt es kaum noch beachtliche Unterschiede. Im Gegenteil, TV-Geräte

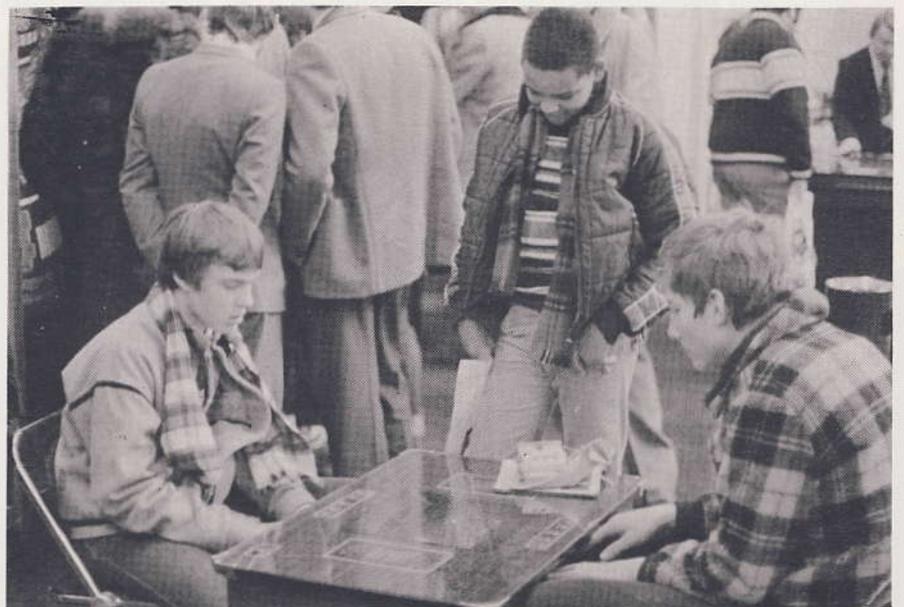
erreichen in vielen Fällen erheblich höhere Ergebnisse als Flipper.

In Gaststätten-Aufstellplätzen verbleiben Flipper im Durchschnitt nur 1-2 Wochen länger als TV-Geräte. Dies ist eine vollkommen neue Entwicklung, denn bei früheren Befragungen stellte sich heraus, daß man TV-Geräte erheblich öfter und schneller tauschen muß.

Bemerkenswert ist auch, daß Video-Geräte erheblich weniger Service-Aufwand erfordern als Flipper. Die Untersuchung zeigte, daß im ersten Jahr Video-Geräte 7,8 Reparaturen im Durchschnitt erfordern, Flipper jedoch 11,7. Auch die Amortisationszeit für beide Gerätetypen liegt nahezu gleich. Man hat herausgefunden, daß man für Video-Geräte 11 1/2 Monate benötigt, während Flipper nur 11 Monate Amortisationszeit brauchen.

Auch die Umstellzeit beider Gerätetypen liegt gleich. Dies gilt sowohl für Spielhallen als auch für Gaststätten. Im Durchschnitt wird ein neuer Flipper jeweils nach 13-14 Wochen umgestellt - ein neues TV-Gerät jeweils nach 13-13 1/2 Wochen.

Hans H. Rosenzweig



Für Reparatur in Automatenbranche

Digital Multimeter WSS WM 1.004 aus dem Wulff Service System

Durch den Einsatz von elektronischen Bauteilen in TV-Geräten, Flippern, Musikboxen und Geldspielgeräten sind auch die Anforderungen an ein Meßinstrument gewachsen. Ein Meßinstrument, das allen Anforderungen der täglichen Praxis gewachsen ist, muß die folgenden Voraussetzungen erfüllen: Hohe Genauigkeit, hoher Eingangswiderstand, gute Ablesbarkeit, Bedienungsfreundlichkeit und muß gegen Bedienungsfehler abgesichert sein.

Das von unserem Wulff Service System vertriebene Digital Multimeter MX 729 A, Bestellnummer WSS WM 1.004 erfüllt alle diese Voraussetzungen.

Durch eine Meßwertabweichung von nur + 0,3 % besitzt das MX 729 A eine sehr hohe Genauigkeit. Dadurch lassen sich besonders genau Spannungen messen, die wichtig für den Betrieb sind. Z. B. kann ein Logic Board bei einer Spannung von + 4,75 V noch einwandfrei arbeiten, bei einer Spannung von 4,74 V jedoch nicht mehr.

Die 2. Voraussetzung die ein gutes Meßinstrument mitbringen muß, ist

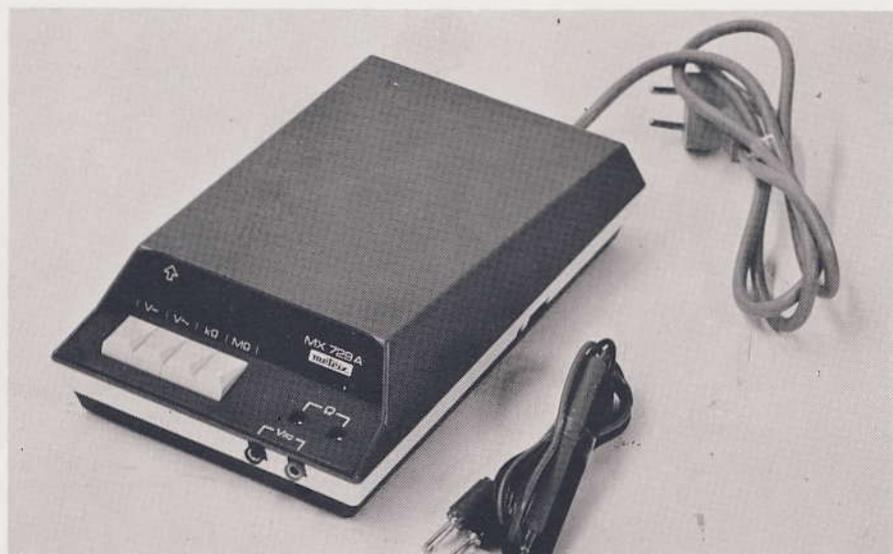
ein hoher Eingangswiderstand. Das MX 729 A besitzt mit 10 M Ohm einen sehr hohen Eingangswiderstand und belastet dadurch nur gering den zu messenden Schaltkreis.

Weiterhin ist das MX 729 A mit seinen 13 mm hohen LED - 7 - Segmentanzeigen sehr gut ablesbar. Ablesfehler sind dadurch ausgeschlossen.

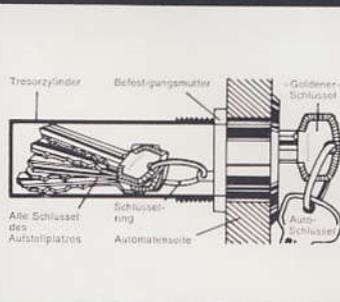
Das MX 729 A besitzt eine automatische Bereichswahl und ist damit sehr bedienungsfreundlich.

Um Spannungsmessungen durchführen zu können, braucht nur Gleichspannungs- oder Wechselspannungsmessung vorgewählt werden. Die einzelnen Bereiche von 1 m V bis 1000 V werden vom Meßgerät selbst vorgewählt. Sind bei Gleichspannungsmessung die Anschlußdrähte vertauscht, erscheint auf der Anzeige ein Minuszeichen. Bei Widerstandsmessung lassen sich Widerstände zwischen 1 Ohm und 20 M Ohm messen, wobei nur die Meßbereiche K Ohm oder M Ohm gewählt werden müssen.

Wird aus Versehen während einer Ohmmessung an die Meßleitungen



Einer statt tausend!



Im adp-Schlüsselresor sind alle Schlüssel des Aufstellplatzes sicher aufbewahrt. Ein einziger Schlüssel öffnet alle Tresore — Ihr Riesen-Schlüsselbund ist überflüssig. Bitte Prospekt anfordern.

adp automaten
GmbH Paul Gauselmann
4992 Espelkamp, Eichendorffstraße
Telefon (057 72) 49-435

eine Spannung gelegt, führt dies, im Gegensatz zu anderen Meßgeräten, nicht zur Zerstörung des Instrumentes, da ein Schutz gegen Überspannung in das MX 729 A eingebaut ist.

Für Strommessungen bis 3A ist ein Shunt und für Spannungsmessungen bis 30 k V ist eine Hochspannungs-sonde gegen Aufpreis lieferbar.

Wie uns Wulff-Automaten, Hannover, weiterhin mitteilt, werden auf Wunsch gern weitere Informationen über dieses universell einsetzbare Digital-Multimeter zugeschickt.

GELD VERDIENEN

können Sie durch den Verkauf der Ihr Lager nur belastenden Altgeräte.

Machen Sie einen Versuch mit einer Kleinanzeige im

MÜNZAUTOMAT

SEEVEND - wie immer Schrittmacher!

Wir haben uns stets eingesetzt für einen leistungsgerechten Preis pro Spiel und liefern daher auch folgerichtig seit der IMA '80 alle Williams Flipper mit der Einstellung:

1 Spiel = DM 1,- = 3 Kugeln

Denn für die besondere Leistung der Williams-Spitzenflipper ist der Spieler bereit, mehr zu zahlen!

Wir stellen fest:

Schon über 75 % aller neuen Williams-Flipper werden mit dieser Preiseinstellung aufgestellt, wobei der Kassenanteil der 1-Markstücke 15 – 20 % beträgt und die 5-Markstücke heute schon 1/3 ausmachen!

Sie sollten sich diesem Preisniveau anpassen, denn die Kosten steigen laufend und in der Vergangenheit wurde oft zu spät reagiert!

**Macht
den
Freizeitmarkt**

SEEVEND

Verbände der Automatenwirtschaft

DEUTSCHE BUNDESVEREINIGUNGEN

Verband der deutschen Automatenindustrie e.V. (VDAI)

Vorsitzender des Vorstandes: Herbert Nack, Bingen; stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes: Günter Kempin, Espelkamp-Mittwald, Harro Koebke, Berlin; Vorsitzender der Fachabteilung Musik- und Unterhaltungsautomaten: Harro Koebke, Berlin; Vorsitzender der Fachabteilung Warenautomaten: Günter Kempin, Espelkamp-Mittwald; Geschäftsführer RA Dr. Heinz Kummer, Verwaltungsgerichtsrat a.D.; Geschäftsstelle: Aachener Straße 197-199, 5000 Köln 41, Telefon: 0221/401009-401000, Telex: 08-881 829.

Deutscher Automaten Großhandelsverband e.V. (DAGV)

Präsident: Heinz Kästner, Rothelmschhof, 3580 Fritzlar-Rothelmschhausen, Telefon: 05622/2044. Geschäftsführendes Vorstandsmitglied: RA Dr. Klaus Zimmermann, Otto-Beck-Straße 46 Postfach 1827, 6800 Mannheim 1, Telefon: 0621/441068, Telex: 04-63 018 durojd.

Zentralorganisation der Automatenunternehmer e.V. ZOA; Präsident: Carl-Heinz Wende, 2000 Hamburg; Geschäftsführer: RA Volker Drost, Alsterberg 18b, 2000 Hamburg 63, Telefon: 040/506663.

Bundesverband der Warenautomatenaufsteller (BWA)

Kreutzerstraße 2, 5000 Köln 1, Telefon: 0221/523029; 1. Vorsitzender: Heinrich Herbst, Mittelweg 15, 6719 Carlsberg, Telefon: 06356/318. Geschäftsführer: RA Nikolaus Ganske, Kreutzerstraße 2, 5000 Köln 1, Telefon: 0221/523029.

Arbeitskreis Deutsches Spielhallengewerbe (ADS)

Vorsitzende: Hans Liedtke, 2300 Kiel, und Heinzfried Witte, 5804 Herdecke (Ruhr). Geschäftsstelle und Postanschrift: Büro RA Kurt M.F. Wieland, Jungfernstieg 44, V, 2000 Hamburg 36, Telefon: 040/34 55 74. j.

IMA - Interessengemeinschaft des Münzautomatengewerbes im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland und Westberlin e.V. Geschäftsstelle: Glückstraße 7, 6000 Frankfurt am Main, Telefon: 0611/550216.

Deutsche Aufstellervereinigungen

Automatenverband Baden-Württemberg e.V.

1. Vorsitzender: Karl Czirjak, 7085 Bopfingen 5; Geschäftsstelle: Knödelstraße 6, 7000 Stuttgart-Ost, Telefon: 0711/483141 Justitiar: RA D. Schittenhelm, Hegelstr. 10, 7 Stuttgart 1, Tel.: 0711/223347.

Bayerischer Automaten-Verband e.V.; 1. Vorsitzender: Otto Saumweber, 8000 München 60; Justitiar: RA Zimmermann, Neuhäuserstraße 34, III, 8000 München 2, Telefon: 089/555459.

Berliner Automaten-Verband, 1. Vorsitzende: Kurt Naujoks und Emil Plinke, Geschäftsstelle: Emserstraße 45, 1000 Berlin 15, Telefon: 030/8834935.

Deutscher Automaten-Verband e.V. (DAV), 1. Vorsitzende: Rolf Nierfeld, 4300 Essen, Geschäftsführung: RA Hans Odenthal, Kaiser-Wilhelm-Ring 6-8, Telefon-Sa.-Nr. 0221/136041, 5000 Köln.

Nordwestdeutscher Automaten-Verband e.V., 1 Vorsitzender: Hermann Dittmers, 3091 Verden/Aller, Geschäftsführung: RA H. D. Stubbe, Sögestraße 76, Ecke Wall, 2800 Bremen, Telefon: 0421/310414.

Verband des Norddeutschen Automaten-Gewerbes, 1. Vorsitzender: Rolf-Horst Glawe, Geschäftsführung: Ahrensburger Str. 58, 2000 Hamburg 70, Telefon: 040/689885.

Verband hessischer Automaten-Aufsteller

1. Vorsitzender: Willy Müller, Glückstr. 7, 6000 Frankfurt/M., Telefon 0611/550216; Justitiare: RA Dr. Sick, W. Vollrath, Hans Jürgen Sick, Mendelsohnstraße 70, 6000 Frankfurt/M., Telefon: 0611/749047.

Hessischer Münzautomaten-Verband, Vorsitzender: Albert Roth, Bahnhofstraße 7, 6444 Wildeck-Bosserode, Telefon: 06626/370.

Automaten-Verband Niedersachsen; 1. Vorsitzender: Wilhelm Oelfke, 3000 Hannover, Telefon: 05130/8177. Geschäftsführung: RA Dr. Manfred Paschke, York-Straße 11, 3000 Hannover, Telefon: 0511/313066.

Automaten-Verband Rheinland-Pfalz, 1. Vorsitzender: Willi Kretzler, 6800 Mannheim, Justitiar: RA Dr. K. Herrmann, Ettlinger Straße 2c, 7500 Karlsruhe 1, Telefon: 0721/23360.

Automaten-Verband Saar; 1. Vorsitzender: Karl Feis, 6680 Neunkirchen, Geschäftsstelle: Untere Bliessstraße 5, 6680 Neunkirchen, Telefon: 06821/21116.

Verband des Automaten-Gewerbes Schleswig-Holstein; 1. Vorsitzender: Siegfried Hohmann, 2400 Lübeck, Justitiar: RA Dr. Peter Theede, Holstenstraße 88-90, 2300 Kiel 1, Telefon: 0431/91256-57.

Internationale Verbände

Vereinigung der Europäischen Verbände der Automatenwirtschaft (EUROMAT);

Präsident: Willy Michiels, Brüssel, Belgien; Sekretär (für den deutschsprachigen Raum): Rechtsanwalt Volker Drost, Alsterberg 18 b, 2000 Hamburg 63, Tel.: 040/506663, Telex: 02 15 334 etfi.

Belgien: Union Belge de l'Automatique (UBA), Rue Theodore Verhaegan, Brüssel 6. Président: Willy Michiels; Directeur Général: O. De Munck.

Dänemark: Dansk Automatenbrancheforening, Aarhus, Clemensstraße 9.

Finnland: Suomen Automaattiyhdistys r.y., The Finnish Automatic Association, Ratakatu 21 A 7, 00121 Helsinki 12.

Frankreich: Le Conseil National des Exploitants de l'Automatique Francais (CNEAF) - 4, Rue Drouot F-75009 Paris. Telefon: 246.98.98.

Frankreich: Fédération Francaise des Exploitants et Commerçants de L'Automatique - 38 Avenue des Ternes F-75017 Paris.

Großbritannien: British Amusement Catering Trades Association (BACTA), 122 Clapham Common North Side, London SW 4. President: Sir William Butlin, M.B.E.; Chairman: M. Shefras; General Secretary: A.P. Willis; Consultant: John Singleton.

Italien: Agis-Nationale Association of Entertainment & Locales, Via di Villa Patrizi 10, Rom. SAPAR-Sezioni Apparechi per Pubbliche Attrazioni Ricreative, Roma, Via di Villa Patrizi 10. Presidente: Mario China; Vice-Segretario: Dottor Maurizio Meneschi.

Luxemburg: Fédération de Commerçants de Luxembourg, Rue Jean Orieger 5.

Niederlande: Vereniging Automatenhandel Nederland, (V.A.N.) Christinastraat 23, 5258 LT Berlicum H. Br. (Holland). Präsident: H. van Dessel; Geschäftsführer: A. F. J. Zondag.

Norwegen: Norsk Automateieforening, c/o Advokat G. Mack, Prinsengt. 22 IV Oslo 1.

Österreich: Verband der Münzautomatenwirtschaft Wallensteinstr. 5 1200 Wien Präsident: Franz Szechenyi; Dipl.-Lw., Wien; 1. Vizepräsident: Walter Grömmel, Salzburg; 2. Vizepräsident: Kom. Rat Franz Heitzer, Graz; Geschäftsführer Richard Streit.

Schweden: Sveriges Automatägares Riksförbund, Box 1136, 17122 Solna.

Schweiz: Verband der Schweizerischen Automatenbranche (VSA), Gubelstraße 28, CH 8050 Zürich, Postfach 699. Präsident: Werner Gull, Siebnen (Kt. Schwyz); Ehrenpräsident: Heinrich Meierhofer; Sekretär: Ted Blattner.

ZOA Pressestelle meldet:

Mit der Unterbreitung eines Negativkatalogs an alle Landeskartellbehörden der Bundesrepublik hat die Zentralorganisation Anfang März einen weiteren wichtigen Schritt in der Abwehr kartellwidriger Aufstellverträge in Pachtgaststätten unternommen.

Die ZOA erarbeitete in Zusammenarbeit mit ihrem für Kartellsachen beauftragten Fachanwalt Dr. Kleinmann einen Fall-Katalog. Hierdurch soll eine kartellrechtlich verbindliche Erklärung vor allem im Zusammenhang mit Pachtgaststätten und Brauereien herbeigeführt werden. Der Negativkatalog enthält vierzehn Vertragsvarianten aus der Aufstellpraxis. Er zielt darauf ab, solche nach Auffassung der ZOA unzulässigen vertraglichen Bindungen des Gastwirts in Pachtverträgen und in Zweitverträgen zwischen ihnen und den Automatenunternehmern als GWB-Verstöße zu identifizieren.

Ebenfalls soll im Zusammenwirken mit den Kartellrechtsreferenten der Länder und des Bundes eine kartellrechtliche Klarstellung über unzulässige Bindungen in gesonderten Verträgen mit einer Brauerei und Automatenunternehmern für die Gestaltung des Aufstellvertrages zwischen ihnen und den Gastwirten erwirkt werden.

Die kartellrechtliche Auseinandersetzung der ZOA mit der obersten Kartellbehörde des Bundes in "Brauereisachen" reicht inzwischen über ein halbes Jahrzehnt zurück.

Eine Klärung der Grundsatzfrage, wann und ob solche Verträge mit dem § 15 GWB wettbewerbsrechtlich zu vereinbaren sind, schien 1975 durch die Presseinformation Nr. 33/75 des Bundeskartellamtes erreicht. Darin war die kartellrechtlich einwandfreie Handhabung der Aufstellung in Pachtgaststätten als praktikabel erklärt. Im Herbst 1978 schaffte jedoch eine Kartellrechtsreferententagung gelegentlich der Erörterung des gleichen

Problems, das bis dahin gelöst schien, ein neues Problem mit einer überraschenden Auffassung, die der Presseinformation "um 180 Grad zuwiderlieft". Nach Auffassung der ZOA erwirkte eine Darstellung des Bundeskartellamtes vom 14. Februar 1979 bei vielen Brauereien den Eindruck, in diesem Bereich sei nahezu alles erlaubt". Die ZOA als wirtschaftliche Interessenvertretung betroffener Automatenunternehmer war erneut alarmiert durch die sich abzeichnende Gefahr, daß eine Fortsetzung eines solchen wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens "letztlich zu einer Gefährdung und Vernichtung der Existenz des Automatenunternehmers führen muß". Die Landeskartellbehörden wurden bei der Abgabe des Negativkatalogs besonders darauf hingewiesen, daß es sich bei den Automatenunternehmern um eine mittelständisch strukturierte Branche handle, "welche unter den Praktiken der Brauereien besonders leidet". Nach zahlreichen Interventionen hat es die ZOA-Vertretung erreicht, daß sich die 5. Beschlußabteilung des Bundeskartellamtes bereiterklärte, das Problem erneut vor die Referententagung zu bringen. Den Referenten obliegt es in der bevorstehenden Frühjahrstagung, anhand der praxisbezogenen Fallgestaltungen im Negativkatalog "in ausgewogener Darstellung der rechtlichen Würdigung

über die Grenzen, die von den Brauereien zu beachten sind," zu entscheiden.

*

Was eine Bundesanstalt des öffentlichen Rechts in Berlin im deutschen Filmwesen für förderungswürdig erachtet, wird nicht nur bei der ZOA einiges Verwundern erregen. Der Film "Monarch", in dem ein im Trüben erfolgreich fischender Trickspieler Geldspielautomaten am laufenden Band und mit halbseidenen Methoden für sich leerte und Wirte sowie Automatenunternehmer entsprechend schädigte, erhält einen Zuschuß der Filmförderungsanstalt "für die englische Untertitelung einer Filmkopie für den Export".

Dem mit dieser Bundeshilfe zum Kulturaustausch hinaufqualifizierten Machwerk wurde vorher, wie die Anstalt auf Anfrage der ZOA-Pressestelle mitteilte, "ein bedingt rückzahlbares Darlehen gewährt" für die "Teilabdeckung der Verleihvorkosten und für die Herstellung von zusätzlichen Filmkopien für Nachaufführungen".

Zu einer Angabe der verwertenden Gründe sah sich die Bundesanstalt "aufgrund der Geheimhaltungsvorschriften im Verwaltungsverfahrensgesetz" nicht in der Lage. Die Rechtsabteilung beantwortete eine erneute Anfrage der ZOA-Pressestelle damit, daß die Unterkommision Filmabsatz/Filmabsatz der Vergabekommision "unter Berücksichtigung der Qualität des Films und der wirtschaftlichen Absatzaussichten" entscheide.

Im Bilde bleiben...



MÜNZAUTOMAT abonnieren

ALI als Flipperthema

Der neue 4-Mann-Spieler von Stern-Electronics



Der gute Erfolg der Sternflipper scheint sich auch mit dem neuen Modell "ALI" fortzusetzen, so lassen es jedenfalls die ersten Testergebnisse vermuten. Zuverlässige Electronic und Spielfreudigkeit sind hier wieder einmal gepaart, sodaß auch mit dem "ALI" sowohl die Aufsteller wie die Spieler zufrieden sein dürften. Generalimporteur Erich Schneider, Hamburg, zeigt sich jedenfalls zufrieden und berichtet über "ALI" im Detail: "Meister aller Klassen! Größter Kämpfer aller Zeiten. Schnell, wendig, elegant. Liebling der Massen." All diese Prädikate treffen auf dieses Boxidol von jung und alt zu, und sie treffen auch auf "seinen" STERN 4-Mann-Flipper "ALI" zu.

Die Auslieferung der Mustergeräte hat begonnen, und in den nächsten Tagen kommen die ersten Container, so daß

eine zügige Lieferung trotz der einsetzenden großen Nachfrage gewährleistet ist.

"ALI" schließt sich nahtlos an die Erfolgsgeräte "METEOR" und "GALAXY" an. Verfeinert im Aufbau, im Ton, im Spielreiz. "ALI" schlägt einen linken Jab oder einen rechten Cross und seine Extra-Bälle swingen im berühmten Ali-Shuffle hin und her. Mit einem Satz: "ALI is the greatest" (so steht es jedenfalls auf der Transparentscheibe).

Leider ließ sich, wie uns Herr Schneider mitteilte, eine leichte Anhebung des Verkaufspreises durch den gestiegenen Dollarkurs nicht vermeiden, was wahrscheinlich aber auch für alle anderen Fabrikate unvermeidbar sein dürfte.

In der letzten Zeit waren die Stern-Flipper auf Erfolg vorprogrammiert und wir wünschen der Firma Schneider, daß es mit dem "ALI" so weitergeht.



Als neuer AMI Musikautomat ist das 160er Modell mit der Typenbezeichnung RI-3 am Markt, von Amiro erstmals in Frankfurt auf der Messe gezeigt. RI-3 präsentiert sich mit der ausgereiften AMI-Technik, hier wurde außerdem für einen 160er Musikautomaten ein raumsparendes Modell in kleinstem Format entwickelt, das nach den Wünschen von AMI dem

langsam wieder erwachenden Musikautomatengeschäft weitere Impulse geben soll. Von den Fachaufstellern wurde dieses 160er Modell allgemein begrüßt. Neu auch das von Musik Hire Group entwickelte Schallplattenprogrammierungssystem, mit dem das Problem einer objektiven Auswertung von Schallplatten-Popularität über Computer möglich ist.

Nürburgring in dreidimensionaler Bildtechnik

Die Elektronik macht es möglich, alle TV-Spiele werden technisch fast vollkommen und sehr wirklichkeitsgetreu. Das gilt insbesondere auch für die Weiterentwicklung des Nürburg-Fahrsimulators, der jetzt unter der Typenbezeichnung "Nürburgring 3" angeboten wird. Diese Weiterentwicklung ist ein Fahrsimulator mit ungeahnter Naturtreue, ausgestattet mit der ganzen Attraktivität eines reizvollen Spielautomaten. Vollelektronisch und computergesteuert wird die Straße räumlich perspektivisch auf dem Bildschirm erzeugt. Der Fahrer erlebt dabei einen regelrechten Geschwindigkeitsrausch.

Dieses Modell eröffnet neue Dimensionen - nicht nur auf dem Bildschirm - und dürfte für die Aufsteller auch in Wartesälen und Hotelhallen erfolgreich eingesetzt werden können.

Das simulierte Fahrzeug gehorcht auf



Gaspedal, Bremse, Lenkrad und Schalthebel wie ein echter Sportwagen. Durch Knopfdruck hat der Fahrer die Wahl zwischen einer gefährlichen, kurvenreichen Rennpiste und einem kurvenarmen Hochgeschwindigkeitskurs. Durch einfaches Auswechseln eines Bauteils können die Rennstrecken beliebig geändert werden. "Nürburgring 3" verfügt über Geschwindigkeitsmesser, Kilometerzähler, Zeituhr und Fehlerzähler sowie Ziel und Freifahrtanzeige.

Durch ausschließliche Verwendung von Langlebensbauteilen ist das Gerät absolut wartungsfrei, Lenkmechanismus, Pedale und Gangschaltung sind von höchster Qualität und Robustheit. Die gesamte Elektronik, einschließlich der Stromversorgung ist auf 25 teilweise gleichen, leicht zugänglichen Steckkarten untergebracht, ein Fehler ist darum schnell geortet und nach Auswechseln der Steckkarte sofort behoben.

mit einer bestimmten Anzahl von Bällen, das Gerät arbeitet wie in der Wirklichkeit nach Zeit.

Dazu schreibt der Hersteller: "Als Aufsteller kennen wir die Nachteile der offenen Unterhaltungsspiele, die Gefahr der Verschmutzung und Manipulation. Unser Gerät bringt wesentliche neue Merkmale im Aufbau, Wembley ist geschlossen, die Abdeckung absolut blendfrei, eine Spezialglasplatte schützt das gesamte Spielfeld, ohne als Wand zwischen Spielfeld und Spieler zu wirken. Unsere Elektronik ist absolut zuverlässig, weil das Gerät flach gebaut ist kann es auch leicht transportiert werden. Die Elektronik bietet viele Variationsmöglichkeiten mit der Zahl der Spiele und der vom Aufsteller zu bestimmenden Spielzeit. Dem Geschmack der Zeit entsprechend sind in das Gerät akustische Signale bei Torschuß und Schlußpfeiff eingebaut worden."

WEMBLEY - electr. Tischfußballspiel

Seit kurzem wird ein Tischfußballspiel Wembley von der Firma Schorzmann Waldbrunn angeboten, das von einem Aufsteller entwickelt, das klassische Tischfußballspiel mit den Vorteilen der Elektronik verbinden soll.

Es ist das gleiche kampfstarke Kicker-spiel mit Drehstangen und Figuren, wie es die Spieler seit eh und je kennen und lieben. Wembley ist nur ein weiterer Schritt zur Perfektion, man spielt nicht mehr wie bisher



Aus eigener Produktion Superspiele von Reichert

Mit einer eigenen TV-Geräte Produktion hat die Firma Reichert begonnen und bietet seit diesem Monat eine weiterentwickelte Version des "Space Invasion" mit zusätzlichen Spielgags an. Das Gerät ist in Stand- und Wandausführung im Programm, in Kürze soll eine Tischversion folgen.

Bei dieser Entwicklung des "Space Invasion" ist nicht nur die spielerische Komponente gelungen, die komplette Technik weist ein hohes Maß an Komfort aus. Man spürt hier förmlich, daß der "Space Invasion" nicht am grünen Tisch entwickelt, sondern praxisbezogen auf die Bedürfnisse der Aufsteller und Spieler abgestimmt wurde, z.B. durch schwenkbaren Monitor und Bildröhre

Spiderman mit System 80

Der erste Gottlieb-Flipper in neuer Konzeption

Als Gottlieb-Generalimporteur stellt NOVA-Apparate den ersten elektronischen Gottlieb-Flipper der 80er Serie "Spiderman" vor. System 80 ist die zukunftsweisende Konzeption in Technik und Spielwitz. Sie baut sich auf dem Prozessorsystem von Rockwell auf. Dieses ist als System zu bezeichnen, weil bei dieser Neuentwicklung eine Einheit von Platinen geschaffen wurde, die auf lange Zeit ohne Aufwand untereinander austauschbar sein werden. Ein zukunftsicheres Münzsystem mit 5,- DM-Einwurf ist für Gottliebs 80er Serie ebenso selbstverständlich, wie das "Memory"-Spiel und ein Sound, der allen Anforderungen gerecht wird. So läßt sich z.B. eine Erkennungsmelodie einschalten, die alle sechs Minuten zum Spiel aufruft.

Als weitere Hilfe für den kalkulierenden Automatenkaufmann und den Techniker sind noch folgende Details hervorzuheben. Neben der üblichen Abfrage aller Kassendaten gibt es eine prozentuale Aussage der Freispielquoten, mit deren Hilfe der Flipper auf optimalen Gewinn eingestellt werden kann. Darüber hinaus ermittelt der Computer die durchschnittliche Spieldauer pro Spieler, eine wertvolle Information für die richtige Einstellung des Gerätes.

Im technischen Bereich werden selbstverständlich alle üblichen Funktionen durchgeprüft. Eine Besonderheit stellt die Kontaktprüfvorrichtung dar, Kontaktfehler oder schlecht justierte Kontakte werden während eines Schlagtests namentlich angezeigt. Im Spulentest werden synchron die Nummern der Spulen angegeben.

Als absolute Novität möchten wir herausstellen, daß sich die Steuerplatine des 80er-Systems bei Gottlieb nicht nur selbst prüft, sondern auch defekte Bauteile in Form der Einzelteilnummern direkt angibt.

Und nun zum Spiel selbst: Ziel des

Spielers ist es, die Kugel in die "Kick Out"-Löcher 1, 2 und 3 zu spielen, wodurch deren Lichter gelöscht werden und gleichzeitig die Lämpchen vor der Target-Bank aufleuchten (Memory). Dadurch erhöht sich die Chance der Erlangung einer Freikugel. Die Turmanschläge schalten die Leuchtpunkte vor den Targets weiter. Werden die Tore A und B durchrollt, schalten die Freikugel-Chance vor den Targets ein. Die "Extra-Ball"-Chance links ergibt sich, wenn alle Fallziele rechts getroffen wurden. Sind die Targets in der Mitte alle getroffen, erhöht sich der Bonusmultiplikator. Beide Zielbänke stellen sich wieder auf, wenn alle Ziele getroffen wurden. Die "Spezial"-Freiziel-Chance an der Ziel-



scheibe links wird dann gegeben, wenn die Spielscheibe mit dem Spinnennetz in der Mitte der Spielfläche dreimal getroffen wurde. Die 4 Flipper auf der asymmetrischen Spielfläche im Format der "Dimension 80" gewähren dem Spieler ein Höchstmaß an Spielfreude und Entspannung.

MERKUR - Service berichtet:

Mit dem sicheren Schloß fängt der Manipulationsschutz an

An 150.000 Stellen in der Bundesrepublik - in Gaststätten in Spielhallen und in sonstigen zugelassenen Räumen - hängen Geldspielautomaten. Jedes Gerät enthält ca. in seinen Wechselgeldröhren DM 500,-; hinzukommt noch der Kassinhalt in unterschiedlicher Höhe.

In der letzten Zeit erweist sich in immer stärkerem Maße, daß diese Geldsummen mehr und mehr dunkle Elemente motivieren, auf leichte und kriminelle Weise an dieses Geld heranzukommen. Der Erfindungsreichtum ist unerschöpflich, zumal diese Leute die Möglichkeit haben, sich laufend die neuesten Automaten aller Fabrikate zu beschaffen und sich ganz gezielt daran zu schulen. Dabei gefundene Tricks werden gegen entsprechendes "Honorar" in der Unterwelt gehandelt. Angelernte Trupps sind bundesweit unterwegs, diesem düstern, für die Aufsteller und die ganze Branche schädlichen und teuren Gewerbe nachzugehen.

Einen besonderen Angriffspunkt für Manipulationen bietet das Schloß.

Auf mannigfaltigste Weise werden Schlösser überlistet, sei es durch Nachschlüssel oder Dietrich, sei es durch Aufbohren oder gewaltsames Verdrehen des ganzen Schlosses. Kein Fabrikat ist dagegen 100%ig gefeit.

Uns sind Fälle bekannt, bei denen die Betrüger besonders raffiniert vorgehen, indem sie bei jedem Eingriff ins Gerät nur einen kleineren Betrag entwendeten - in bar oder durch Manipulation der Zählwerke. Diese Methode, maßvoll angewendet, fällt bei einem Aufstellbetrieb, der nicht konsequent alle Möglichkeiten einer strengen Kontrolle nutzt, gar nicht oder erst spät auf. Der Schaden aber ist, auf lange Sicht gesehen, um so größer. Darum ist jedem Aufstellbetrieb, ob groß oder klein, in jedem Fall zu empfehlen, die Spieldauer und die Kasse, einzeln oder kumuliert, über einen längeren Zeitraum zu beobachten.

Was kann der Aufsteller sonst noch tun?

Für seine eigenen Fabrikate gibt die

Firma adp-automaten GmbH Paul Gauselmann spezielle Empfehlungen und Hilfen, die zum Teil auch allgemein Gültigkeit haben.

MERKUR-Geräte mit altem Gehäuse sind - wie in der Automatenbranche seit 10 Jahren üblich - mit Druckschlössern ausgerüstet. Diese Schlösser können mit einem präparierten Dietrich verhältnismäßig leicht geöffnet werden - und ebenso schnell und unauffällig lassen sie sich wieder verschließen, durch Eindrücken des Schlosses. Der Aufsteller kann im nachhinein nicht oder kaum feststellen, ob der Kassinhalt auf diesem Wege abhanden gekommen ist.

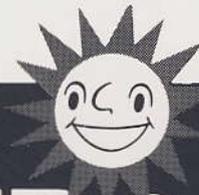
Der MERKUR-Service empfiehlt daher, dieses Druckschloß gegen ein Zylinder-Schließdruckschloß - mit Betonung des Begriffes "Schließen" - auszutauschen, denn dieses Schließdruckschloß kann nur durch eine echte Schlüsseldrehung geöffnet bzw. geschlossen werden - mit einem Dietrich oder einem Nachschlüssel kaum möglich.

Bei den neuen Gehäusen der MERKUR-Baureihe ist das Schloßproblem optimal dadurch gelöst, daß für den Schließweg volle 270 Grad Umdrehung nötig ist. Ein Türöffnen durch Manipulation des Schlosses ist hier fast ausgeschlossen.

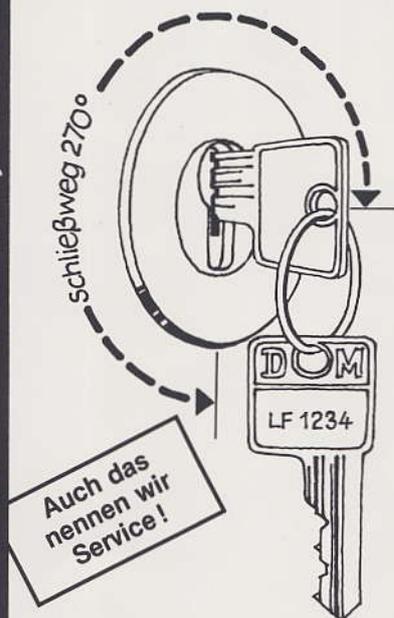
Der sicherste Weg, seine Kasse vor fremdem Zugriff zu schützen, ist der Tresorständer, den adp für ein, zwei und drei Geldspielgeräte schon seit Jahren anbietet und der sich immer wieder neu bewährt. Gerade in Fällen größerer Einspielergebnisse, längerer Kassierzeiträume oder schlechter Aufsichts- oder Kontrollmöglichkeiten empfiehlt sich dieser Weg besonders. Das Geld rutscht nach dem Passieren der Münzeinheit direkt in den einbruchsicheren Tresor - bei Mehrgeräteständern gleich nach Geräten getrennt - ohne Aufenthalt in der Kasse. MERKUR-Geräte sind für die adp-Tresorständer besonders geeignet, da sie von Haus aus für den Aufsatz auf Tresorständern vorbereitet sind. Selbstverständlich lassen sich aber auch alle anderen Geldspielgeräte mit einer entsprechenden Geldrutsche versehen, auf Tresorständern einsetzen.

Der Tresorständer als optimaler Schutz gegen Diebstahl der Kasse und ein Sicherheitschloß mit Schließsystem gegen illegalen Zugriff des Röhreninhalts sind die besten Maßnahmen gegen böse Überraschungen, der erste Schritt auf dem Weg zu wirksamem Manipulationsschutz.

Der MERKUR-Service informiert



Beim Schloß fängt Manipulationsschutz an!



Alle MERKUR-Geräte mit Aluprofil-tür bieten optimalen Schutz durch Zylinder-Sicherheitsdrehschloß mit 270° Schlüsseldrehung (s. Abb.) Da ist mit Draht und Dietrich gar nichts zu machen.

Vorläufermodelle, die anfangs mit den marktüblichen Druckschlössern ausgerüstet waren, liefern wir seit Ende '79 mit einer Kombination aus Druck- und Drehschloß. Das bedeutet mehr Schutz auch für diese MERKUR-Geräte. Für 12,- DM (im Austausch) können Sie sich diese Sicherheit auch nachträglich in Ihre älteren Modelle einbauen. Grundsätzlich sollte ein Vorhängeschloß an der Kasse nicht fehlen.

Wer seine Kasse brechstangensicher aufbewahren will, der hängt seine Geldspielgeräte grundsätzlich an den adp-Tresorständer. MERKUR-Geräte sind von vornherein für diese Aufhängung vorbereitet, aber auch alle anderen Fabrikate profitieren — mit entsprechendem Adapter versehen — von der absoluten Sicherheit des adp-Tresorständers.

Mit freundlichen Grüßen Ihr MERKUR-Service

R. Lüders
Ing. Reinhold Lüders

adp - automaten
GmbH Paul Gauselmann

4992 Espelkamp
Postfach 1240
Telefon 057 72 - 49-1
Telex
09 72 300

Anforderungs-Bon

- Ich bitte um spezielle Informationen zu Schloßmanipulationen.
- Senden Sie mir bitte die kompletten MERKUR-Service-Unterlagen zu.
- Ich besitze MERKUR-Geräte und bitte um einen Servicekurs in meiner Werkstatt.

Zündende Spielideen für die 80er Jahre:



«Ein Spielsystem – zwei Geräte»

- unterschiedlich im Design
- unterschiedlich im Spielablauf
- unterschiedlich in der Auszahlquote,
... denn unterschiedliche Plätze
verlangen individuelle Geräte;
- gleich in Qualität und Zuverlässigkeit
- gleich im technischen Aufbau,
... denn Technik muß einfach und
wartungsfreundlich sein.

Unser Start in die 80er Jahre:
ROTOMAT GOLD-MEDAILLE
und ROTOMAT GOLD-POKAL.

Der schönste Weg zu Direktserien.

Das „SERIEN-ROULETTE“ hat seit 1979 schnell begeisterte Anhänger gefunden. Technisch verbessert, mit 15 statt bisher 13 Feldern, ist es für den Spieler noch interessanter und dabei ausgewogener in der Trefferquote. Die Spieler erwarten auch in der Zukunft: das „SERIEN-ROULETTE“ als ihr Spielelement für die 80er Jahre.



Spielsysteme, wie nur WULFF sie bietet

Ein Spielsystem - zwei Geräte

Die schnellste Lichtleiter, die es je gab!

Das lebhafteste Spiel mit den Pfeilen ist die neue Spielidee, durch die in jedem zweiten Spiel der Spielstand verändert wird. Sechs Pfeile auf der Mittelwalze bringen den Spieler in rasch wechselnden Schritten dem Ziel näher... denn das Ziel ist an beiden Enden der Lichtleiter. Ob nach links oder nach rechts, jeder Schritt ist ein Schritt zum Ziel.

Ein System - zwei Geräte - gleiche Technik - unterschiedliche Auszahlung.

Gleiche Technik bedeutet:
Einheitliche Wartung = gesenkte Kosten.

Unterschiedliche Auszahlquote bedeutet:
Optimaler Einsatz an unterschiedlichen Plätzen.

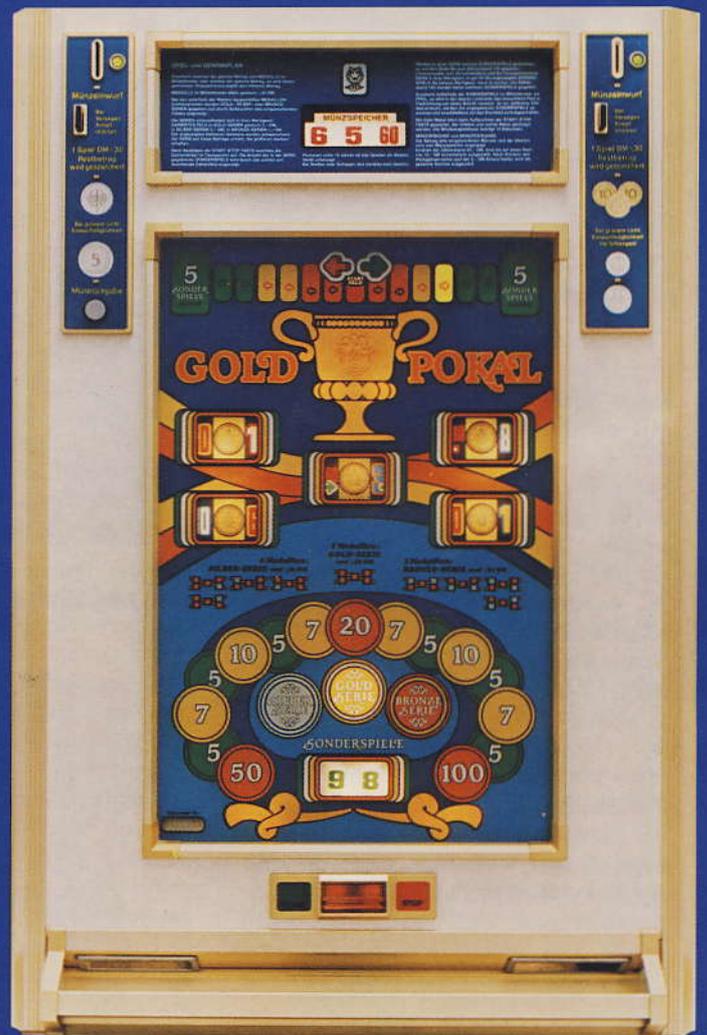
Zwei Beispiele:

Spielhallen

Hohe Spielfrequenz;
Spielprofis verlangen Geräte mit höherer Auszahlung - der ideale Platz für ROTOMAT GOLD-MEDAILLE.

Speiserestaurants, Ausflugslokale

Geringere Spielfrequenz;
Gelegenheitsspieler akzeptieren auch niedrigere Auszahlung - hier erzielen Sie die besten Kassen mit ROTOMAT GOLD-POKAL.



Bally SPACE INVADERS: Ein Traum geht in Erfüllung

Wulff Automaten GmbH, Bally Generalimporteur stellt mit dem SPACE INVADERS einen breiten Flipper vor, der das Erbe des nach dem Midway "Galaxian" erfolgreichsten TV-Gerät der Geschichte, dem Midway SPACE INVADERS, antreten wird.

Die Anordnung von zwei Spiegelglas-Lichtkastenscheiben und ständig im Lichtkasten umlaufend aufblinkernden Lampen, erzeugen den Eindruck, daß der Lichtkasten des SPACE INVADERS unendlich tief ist.

Ein Druck auf den Kreditknopf löst eine Geräuschfolge aus, die jeden Spieler sofort gefangen nimmt. Mit dem Abschluß der Kugel beginnt ein fantastisches Spielabenteuer: 5 blaue Invader Kugeldurchlaufbahnen, davon drei im oberen und zwei im unteren Teil der Spielfläche warten darauf, von der Kugel getroffen zu werden. Die Jagd nach diesen Kugeldurchlaufbahnen lohnt sich: Sind alle 5 getroffen, leuchtet an den unteren Kugeldurchlaufbahnen abwechselnd Freikugelmöglichkeit auf.

Das Treffen aller 5 roten Invader Zielscheiben erhöht den Zusatzbonus, der im Memory gespeichert wird, auf 20.000, 40.000 und 60.000 Punkte und wertet beim 4. Treffen ein Freispiel.

Mit den im unteren Teil der Spielfläche angeordneten Doppel-Flippern sind den Spielern gezielte Schüsse auf die Hauptanspielpunkte möglich. Zu den Hauptanspielpunkten gehören die mittlere Halbkreisbahn, der Spinner, das rechte Einzelfallziel, die linke Clone Chamber Kugelbahn und etwas unterhalb davon die Fallziel-einheit.

Das Treffen der Halbkreisbahn erhöht den Bonusmultiplikator auf 2fach, 3fach, 4fach und schließlich 5fach. Danach wertet die Halbkreisbahn abwechselnd 25.000 Punkte und ein Freispiel.

Durch die Spinnerbahn sind dem Spieler die beliebten Schüsse in den oberen Teil der Spielfläche und damit zu mehr Punkten möglich.

Das Einzelfallziel auf der rechten Seite der Spielfläche gibt nach dem 1. Treffen den Weg für die Kugel in die Kugelabschußbahn frei. Trifft der Spieler nun durch einen gezielten Schuß in die Kugelabschußbahn, wird zu seinem Ergebnis der erzielte Bonus hinzuaddiert. Die Wertung dieses Fallziels und der Kugelabschußbahn wird um 50.000 Punkte erhöht, wenn diese bei gleichzeitig aufleuchtenden 50.000 Punkte Pfeilen getroffen werden. Die 50.000 Punkte Pfeile leuchten in unregelmäßigen Abständen für unterschiedlich lange Zeit auf und halten dadurch die Spieler ständig in Alarmbereitschaft.

Auf der linken Seite der Spielfläche befindet sich die Clone Chamber

Kugelbahn, in der eine Kugel angebracht ist. Am oberen Ende der Kugelbahn ist eine Zielscheibe befestigt. Unterhalb der Kugelbahn wird angezeigt, welche Wertung sich aus dem Treffen der Zielscheibe ergibt: Sie steigert sich in 10.000er Schritten für jedes Treffen von 10.000 auf 50.000 Punkte. Die Punktwertung wird ebenfalls erhöht, wenn die Kugel bei entsprechender Beleuchtung durch die obere mittlere Bahn rollt.

Unterhalb der Clone Chamber Kugelbahn befindet sich eine Fallzeileinheit, die aus 3 Fallzielen besteht. Jedes Treffen eines Fallzieles erhöht die Bonuswertung um 1.000 Punkte. Werden alle 3 Fallziele getroffen, wertet dies beim 1. Mal 10.000 Punkte und steigert sich in Schritten von 5.000 Punkten auf 25.000. Werden die Ziele der Fallziele zum 5. Mal komplett abgeschossen, wertet dies ein Freispiel.

J. G. Dieckhaus sagte hierzu: "Der Bally SPACE INVADERS liefert nun endgültig die Fakten, mit dem das
Fortsetzung Seite 27



Vorurteil, das viele Aufsteller zu Unrecht gegenüber breiten Flippern haben, abgebaut werden kann.

Die Anordnung von zwei Spiegelglas-Lichtkastenscheiben und ständig im Lichtkasten umlaufend aufblinkende Lampen erzeugen einen Unendlichkeitseffekt, der wie ein Magnet auf die Spieler wirkt. Die Spieler werden gefangengenommen von den Geräuscheffekten und den Möglichkeiten, die die Spielfläche des SPACE INVADERS mit zwei Doppelflippern, einer Dreier-Fallzieleinheit, eines Einzelfallziels, einer Halbkreisbahn, mit der Freikugelmöglichkeit erkämpft und verschiedenen Zielscheiben, mit der ein Zusatzbonus aufgebaut werden kann, bietet.

Selbstverständlich verfügt der SPACE INVADERS auch über ein ausgeklügeltes Memory-System.

Allein diese Aufzählung von der Ausstattung des Flippers verspricht überdurchschnittliche Kassenergebnisse. Eine weitere Steigerung des Kassenergebnisses stellt der neue Spielpreis dar: 1 Spiel - 1 DM, 3 Spiele -

2 DM und 10 Spiele - 5 DM. Man kann wohl behaupten: Bally SPACE INVADERS wirklich Überirdisch! Nicht nur im Aussehen auch in der Kasse! "



Heinz Hornschuch 60 Jahre

Am 10. März wurde Heinz Hornschuch, Betriebsleiter der Firma Günter Wulff-Apparatebau GmbH, Berlin, 60 Jahre alt. Der gebürtige Berliner erhielt zunächst seine Ausbildung als Feinmechaniker bei den Askania-Werken, Berlin, und studierte anschließend in der Ingenieurschule Gauß. Während des Krieges war Heinz Hornschuch als Ingenieur zur Erprobung neuer Meßgeräte bei der deutschen Luftwaffe eingesetzt. Nach dem Kriege war er bei den Askania-Werken, Berlin, beschäftigt und leitete dort bis 1964 die Fertigung von optischen Präzisionsgeräten. Er wurde 1961 zum Oberingenieur ernannt. 1965 übernahm Heinz Hornschuch die Fertigung der Firma Wulff-Apparatebau und baute das Unternehmen zielstrebig nach modernsten Gesichtspunkten aus. Heinz Hornschuch ist heute der ruhende Pol in der täglichen Hektik des Fertigungsbetriebes in Berlin. Es ist ihm gelungen, durch seine verständnisvolle Art ein hervorragendes Betriebsklima zu schaffen.



ASTEROIDS SCHLÄGT ALLE PRODUKTIONS-REKORDE

Wie wir der Fachzeitschrift "COIN CONNECTION" Februar 1980 entnehmen, hat bei ATARI ASTEROIDS alle bisherigen Rekorde geschlagen. Don Osborne, Inlands-Vertriebschef, gab bekannt, daß bereits per Ende Februar bei ATARI mehr ASTEROIDS produziert wurden, als von jedem anderen bisherigen TV-Gerät. D.h., ASTEROIDS hat auch solche ATARI-Hits wie Tank, Breakout und ATARI-Football geschlagen. Don Osborne führt weiter aus, daß das außerordentlich starke Interesse für ASTEROIDS vor allem auf die unwahrscheinlich guten Einspielergebnisse zurückzuführen ist. Dies ist eine Tatsache, die für alle Länder gilt, in die ATARI exportiert. Entscheiden ist dabei, daß diese hohen Einspielergebnisse bereits seit langen Monaten bestehen und weiterhin anhalten. Dies gilt sowohl für Spielhallen als auch für die Gaststätten-Aufstellung. Ein typischer Kommentar aus der Aufstellerschaft kommt von Jim McIntyre aus Lakewood/California. Er schreibt: ASTEROIDS ist ein phantastische Spiel, dessen Einnahmestärke gleich oder sogar über SPACE INVADER liegt. Er stellt außerdem fest, daß ASTEROIDS neue Spieler angezogen hat, vor allem in der Altersgruppe zwischen 25 und 30 Jahren.

Weniger Kassierungen, mehr Sicherheit!

Tresorständer

Wandbefestigung (unzugänglich)

Fix und fertig montierte Aufhängenvorrichtung

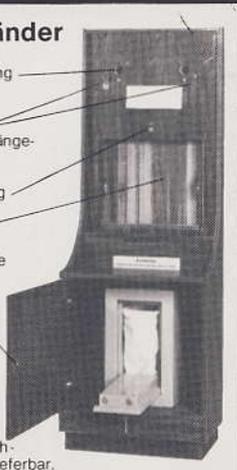
Mittelarretierung

Öffnung für Geldablauf (passend für alle Geräte)

Sicherheitsschloß

Tresor mit Wandbefestigung

Auch als Zwei- u. Dreifach-Tresorständer lieferbar.



adp automaten
GmbH Paul Gauselmann
4992 Espelkamp, Eichendorfstraße
Telefon (057 72) 49-4 35

Neue Automaten-Großhandlung startet im Süden

Automaten-Südvertrieb Gauselmann GmbH firmiert die neueste Fachgroßhandlung der Bundesrepublik, die am 5. und 6. März im Heilbronner Industriegelände ihre Türen für geladene "Offizielle" und für alle künftigen Kunden öffnete und damit zugleich auch ihre Arbeit aufnahm.

Die Firmengruppe Gauselmann-Automaten aus dem norddeutschen Espelkamp dokumentiert mit der Etablierung einer eigenen - und eigenständigen - Großhandlung südlich des Mains, daß sie stärker als es bisher der Fall war, im Süden der Bundesrepublik repräsentiert sein möchte.

Anlässlich der Eröffnung gab der Chef der Unternehmensgruppe, Paul Gauselmann, zu verstehen, daß immer noch ein deutliches Nord-Süd-Gefälle im Absatz seiner Produkte - speziell im Vertrieb der MERKUR-Geldspielgeräte - zu verzeichnen sei, dessen Grund nicht in der anerkannten Qualität des Produktes liege, sondern in der Tatsache, daß man selbst zu schwach vertreten war, um dem eigenen Produkt "die notwendige tatkräftige Rückendeckung" angeeihen zu lassen. Paul Gauselmann sagte u.a.: "30.000 verkaufte MERKUR-Geräte in 29 Monaten bundesweiten Vertriebs sind für uns ein sehr großer Erfolg. Doch leider war der Marktanteil südlich des Mains viel zu klein.

Mit der eigenen Großhandlung in Heilbronn, wegen der zentralen süddeut-

schen Lage hier angesiedelt, und ab April 1980 durch Kooperation mit der alteingesessenen Firma Franken-Automaten in München, Bamberg und Augsburg werden erfreuliche Impulse für den Markt an die Aufstellerschaft ausgehen.

Selbstverständlich kann der Aufsteller voraussetzen, daß ihm von der Produktionsinformation über die Beratung, das Angebot und den Verkauf bis zur technischen Betreuung jede Hilfe geboten wird. Gerade auch um diese Leistungen noch effektiver werden zu lassen, sie noch weiter zu verbessern, hat die Gauselmann Gruppe ihre eigene Aktivität im Süden verstärkt.

Der Stellenwert, den man diesem Bereich beimißt, wird schon dadurch deutlich, daß zugleich auch das Schwesterunternehmen adp-automaten GmbH als Hersteller der MERKUR-Geldspielgeräte und als Importeur von Unterhaltungsautomaten - u.a. das Spitzen-Tontaubenschießgerät "Shoot Away" von Namco und die aktuellen "Cosmic"-TV-Stand- und Tischgeräte des japanischen Herstellers Universal - einen Standort in Heilbronn gefunden hat und von hier aus einen schnellen Service in den Bereichen Auslieferung, Ersatzteile, Reparatur und Außendienst-Service bieten wird.

Paul Gauselmann, der Geschäftsführer für den Automaten-Südvertrieb, Hans-



Joachim Müller und seine Mitarbeiter gehen mit Optimismus an den Start, wie schon bei der Eröffnung deutlich wurde. Wie man das Unternehmen Gauselmann, seine Aktivitäten und seine Erfolge kennt, besteht für die süddeutsche Mannschaft guter Grund, zuversichtlich in die Zukunft zu sehen.

BILDUNTERSCHRIFTEN

Bild oben: In seinem Grußwort erläuterte Paul Gauselmann die Gründe, die zur Gründung der Großhandlung Automaten-Südvertrieb führten; Bild unten rechts: Vor der Kulisse der aktuellen Merkur-Geldspielgeräte das kalte Büffet für die Gäste der Eröffnungsfeier und Bild unten links: Paul Gauselmann, Inhaber der Unternehmensgruppe Gauselmann-Automaten, im angeregten Fachgespräch. Von rechts nach links die Herren Albert Roth, Vorsitzender des Hessischen Automatenverbandes; RA D. Schittenhelm, Justitiar des Automatenverb. Baden-Württemberg; Paul Gauselmann; Paul Damm, der Ehrenvorsitzende des Bay. Automatenverbandes; Hans-Joachim Müller, Geschäftsführer des Automaten-Südvertrieb und Günter Wiegmann, Geschäftsführer des Bereiches Großhandel der Firmengruppe Gauselmann.



Symbol für gute Partnerschaft

Hinter dem Namen

automaten-center
GAUSELMANN KG

steht die verlässliche Fachgroßhandlung mit dem konzentrierten Angebot aktueller Automaten-Unterhaltung aus aller Welt in 4 ständigen Ausstellungen, mit objektiver Beratung, lukrativen Angeboten und zuverlässigem Service:

Ihr guter Partner in Nord und West!

automaten-center

Eichendorffstraße
Postfach 1240
4992 Espelkamp
Telefon (057 72) 49-31
Telex 09 72 300

automaten-center

Oldenburg
2906 Wardenburg
Diedr.-Dannemann-Str. 2
Postfach 1149
Telefon (0441) 501045/46
Telex 0 25 663

automaten-center

3470 Holzminden
Rumortalstraße 67
Postfach 1136
Telefon (055 31) 30 75
Telex 09 65 352

automaten-center

4620 Castrop-Rauxel 9
Henrichenburg
Hebewerkstraße 54
Postfach 5120
Telefon (0 23 67) 80 41
Autobahn A2
Abfahrt Henrichenburg



**Hunderte vorteilhafte Angebote
in unserer Gebrauchtgeräte-Liste!
Wenn nicht zur Hand, bitte sofort
anfordern.**

JHV - Verband Rheinland-Pfalz

Vorstand bestätigt - Arbeitsreiche und informative Versammlung

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Automatenverband Rheinland-Pfalz im März in Worms, wurde von der Versammlung der gesamte Vorstand in seiner bisherigen Zusammensetzung im Amt bestätigt. Willi Kretzler als 1. Vorsitzender, Helmut Strack als 2. Vorsitzender, Richard Bastian als Schatzmeister sowie die Bezirksvorsitzenden Willi Kretzler für Mannheim/Ludwigshafen, Helmut Strack für Koblenz, Albert Rönsch für Oberrhein, Leo Brosius für Trier und Berthold Degen für Rheinhessen.

Ein von einer Bezirksgruppe als 2. Vorsitzende unterstütztes Mitglied konnte nicht die erforderliche Mehrheit erreichen.

Die überaus gut besuchte Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden Willi Kretzler eröffnet. Nach Ehrung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder mit einer Gedenkminute und Genehmigung des Protokolls durch die Versammlung, erstattete der Vorsitzende seinen Geschäftsbericht. Wichtiger Teil seiner Ausführungen waren die Probleme mit der Änderung der Gewerbeordnung zum 1. 2. 1980, die trotz der klaren Rechtslage durch Unwissenheit oder Über-eifer der Amtshüter in den Ordnungs- und Gewerbeämtern entstanden seien. Mit großem Interesse verfolgten die Mitglieder die Ausführungen des Vorsitzenden, der sie bat in allen Zweifelsfällen mit dem Justitiar des Verbandes Rücksprache zu nehmen. Auf alle Fälle sollten die Mitglieder beachten, daß sie mit den Genehmigungen durch die Ordnungsämter keine Auflagen akzeptieren, weil diese nicht rechtmäßig seien. Auch wenn das Gesetz anders lautet, würden Auflagen rechtmäßig, wenn von den Mitgliedern nicht innerhalb der Einspruchsfrist Widerspruch eingelegt wird. Mit Freude vernahmen die Mitglieder auch die Nachricht, daß auch in Rheinland-Pfalz mit der Abschaffung der Vergnügungssteuer wegen Vereinfachung des Steuerrechts ver-

handelt würde. Der parlamentarische Geschäftsführer stehe der Angelegenheit sehr wohlwollend gegenüber, selbstverständlich wehren sich die Gemeinden, die auf diese Einnahmen angeblich nicht verzichten können und wollen.

Anschließend stellte der Vorsitzende für die erfolgreiche Arbeit des Verbandes eine Beitragserhöhung zur Diskussion. Durch die ungünstige Entwicklung in Sachen Brauerverträge würden zusätzliche Arbeit und damit verbundene Kosten auf den Verband zukommen. Durch die Änderung der Meinung des Kartellamtes im vergangenen Jahr, würden nun auch in Rheinland-Pfalz Schwierigkeiten mit den Brauereien eintreten, sodaß der Kampf von neuem begonnen werden müßte. In Kürze würde eine erste Besprechung mit dem Landeskartellamt stattfinden.

Anschließend ging Willi Kretzler auf die erhöhte Mehrwertsteuer ein, eine weitere Belastung für die Aufsteller durch den Multiplikator, dessen Abschaffung trotz der Bemühungen der ZOA noch keinen Erfolg zeigen. Zum Spielhallenthema führte der Vorsitzende aus, daß der Verband für seine Mitglieder auch in diesem Punkt aktiv werden müsse, man lehne eine Massierung und Aufteilung ab. Jede Halle sollte eine Einheit mit eigenem Eingang und ohne Durchgangsmöglichkeit zu anderen Spielhallen sein. In einer späteren Diskussion einigte sich die Versammlung, daß eine Spielhalle eine Mindestgröße von 15 qm haben sollte. Bei Unterteilungen sollten Konzessionen nur für mindestens 50 qm Aufstellfläche erteilt werden, diese sollten dann aber eigenen Eingang, eigene Aufsicht und eigene Toilettenanlagen besitzen.

Nach dem Bericht von Schatzmeister Richard Bastian und dem Bericht der Kassenprüfer durch Willy Hommer, erteilte die Versammlung dem Vorstand und Geschäftsführer einstimmige Entlastung.

Im weiteren Verlauf der Versammlung ging Justitiar RA Dr. Herrmann noch einmal auf die Rechtslage und die mit der Änderung der Gewerbeordnung verbundenen Probleme ein. Er wies nochmals darauf hin, daß die Erlaubnisbescheide sowie die Geeignetheitsbestätigungen nach Erhalte sofort überprüft werden müßten, ob sie eine Befristung oder irgendwelche Auflagen enthalten, in diesem Falle sollte die Geschäftsstelle innerhalb der Widerspruchsfrist von einem Monat rechtzeitig vor Ablauf informiert werden, damit gegen die unzuverlässigen Auflagen vorgegangen werden kann. Nach den Ehrungen verschiedener Mitglieder durch den Vorstand erstattete Diplomb Kaufmann Walther Doering, Direktor im IBF-Institut für Betriebsführung, einen Bericht über Gewinnoptimierung durch betriebliche Steuerpolitik. Mit großem Interesse verfolgten die Mitglieder die Ausführungen und konnten bestimmt einige praktische Ratschläge für die eigenen Betriebe mit nach Hause nehmen. Die Themen waren umfassend, um hier im Rahmen des Verbandsberichtes darüber zu berichten, wir haben eine Veröffentlichung der Ausführungen für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen, weil die von Diplom-Kaufmann W. Doering angeschnittenen Themen für alle Automatenkaufleute allgemein gültig sind. Nach einer Diskussion über allgemeine Branchenfragen, gingen die Mitglieder am Nachmittag wieder auseinander, bestimmt in dem Gefühl, an diesem Tage viel Wissenswertes für ihre Alltagsarbeit erfahren zu haben.

**INSERIEREN
im
MÜNZAUTOMAT
hat immer
ERFOLG!**

Die Boxenplatte des Monats

Inhaltsverzeichnis Mai 1980

- Seite 2
Die aktuellen Hits in Amerika
- Seite 3
50 Top Hits
- Seite 4
Hitverdächtige deutsche Singles
- Seite 5
Hitverdächtige Singles international
Heute neu - morgen ein Hit
- Seite 6
Für den Plattenspieler daheim
- Seite 11
Progressiv und Pop-LP's
Aura Records - die Aura des Besonderen
- Seite 12
Die Schallplattenindustrie meldet:
Inflation an der Konzertkasse?
Katja Ebstein - 2. Platz beim
"Grand Prix Eurovision 1980"
- Seite 13
Kurz und bündig
- Seite 14
Personalien
- Seite 15
Personalien
- Seite 16
LP Top 10



**Katja Ebstein:
Theater**

Die Boxenfavoriten in den amerikanischen Clubs in Deutschland

USA

- | | | |
|--|--|--|
| 1. Crazy Little Thing Called Love
Queen
EMI 1 C 006-63 317 | 11. Rock With You
Michael Jackson
Philips 6175030 | 21. On The Radio
Donna Summer Bellaphon Casabl. 919876 |
| 2. Call Me
Blondie
Philips 6155 285 | 12. Sara
Fleetwood Mac
Warn. Bros. 17553 | 22. Escape (The Pina Colada Song)
Rupert Holmes
MCA Rec. 101239 |
| 3. Another Brick In The Wall (Part II)
Pink Floyd
Harvest 006-63494 | 13. Coward Of The County
Kenny Rogers
EMI 1 C 006-82807 | 23. Give It All You Got
Chuck Mangione
AMS 7654 |
| 4. How Do I Make You
Linda Ronstadt
Atlantic 12 419 | 14. I Can't Tell You Why
Eagles
WEA AS 12418 | 24. Anyway You Want It
Journey
CBS 8364 |
| 5. Ride Like The Wind
Christopher Cross
WEA WB 17582 | 15. With You I'm Born Again
Billy Preston & Syreeta
EMI 006-63589 | 25. Head Games
Foreigner
Atl. 11417 |
| 6. Jane
Jefferson Starship
Grunt Rec. 1750 | 16. An American Dream
The Dirt Band
EMI 1 C 006-82815 | 26. Stomp!
The Brothers Johnson
AMS 7657 |
| 7. Ladies Night
Kool & The Gang
Merc. 6168771 | 17. And The Beat Goes On
Whispers
RCA FB 1894 | 27. Still
Commodores
EMI 1 C 006-62 339 |
| 8. Longer
Dan Fogelberg
Epic 8230 | 18. Three Times In Love
Tommy James
RCA XB 1785 | 28. September Morn
Neil Diamond
CBS 8130 |
| 9. Working My Way Back To/Forgive Me Girl
Spinners
ATL 11432 | 19. Please Don't Go
K.C. & The Sunshine Band
T.K. 7558 | 29. Daydream Believer
Anne Murray
EMI 1 C 006-86 089 |
| 10. Fire Lake
Bob Seger
Capitol 1 C 006-86093 | 20. Think About Me
Fleetwood Mac
WEA WB 17587-N | 30. Romeo's Tune
Steve Forbert
Epic 7951 |

Die aktuellen HITS in Amerika

(Cash-Box v. 12. April 1980)

- | | | |
|---|--|--|
| 1. Call Me
Blondie
Philips 6155 285 | 15. Him
Rupert Holmes | 28. I Pledge My Love
Peaches & Herb |
| 2. Another Brick In The Wall (Part II)
Pink Floyd
Harvest 006-63 494 | 16. You May Be Right
Billy Joel | 29. Anyway You Want It
Journey
CBS 8364 |
| 3. Working My Way Back To/Forgive Me Girl
Spinners
ATL 11 432 | 17. Sexy Eyes
Dr. Hook | 30. Desire
Andy Gibb |
| 4. Ride Like The Wind
Christopher Cross
WEA WB 175 82 | 18. Refugee
Tom Petty & The Heartbreakers | 31. Set Me Free
Utopia |
| 5. Crazy Little Thing Called Love
Queen
EMI 1 C 006-63 317 | 19. And The Beat Goes On
Whispers
RCA FB 1894 | 32. Years
Wayne Newton |
| 6. How Do I Make You
Linda Ronstadt
Atlantic 12 419 | 20. The Second Time Around
Shalamar | 33. Brass In Pocket (I'm Special)
Pretenders |
| 7. Too Hot
Kool & The Gang | 21. Hold On To My Love
Jimmy Ruffin | 34. Stomp!
The Brothers Johnson
AMS 7657 |
| 8. Special Lady
Ray, Goodman & Brown | 22. Pilot Of The Airwaves
Charlie Dore | 35. Do Right
Paul Davis |
| 9. Fire Lake
Bob Seger
Capitol 1 C 006-86 093 | 23. Three Times In Love
Tommy James
RCA XB 1785 | 36. Heartbreaker
Pat Benatar |
| 10. I Can't Tell You Why
Eagles
WEA AS 12 418 | 24. Don't Fall In Love With Dreamer
Kenny Rogers | 37. Breakdown Dead Ahead
Boz Scaggs |
| 11. With You I'm Born Again
Billy Preston & Syreeta
EMI 006-63 589 | 25. Think About Me
Fleetwood Mac
WEA WB 17 587-N | 38. Cars
Gary Numan |
| 12. Off The Wall
Michael Jackson | 26. On The Radio
Donna Summer Bellaphon Casabl. 9198 769 | 39. Biggest Part Of Me
Ambrosia |
| 13. Longer
Dan Fogelberg
Epic 8230 | 27. Give It All You Got
Chuck Mangione | 40. Carrie
Cliff Richard |

50 Top-Hits

IN DEUTSCHLAND
Mai 1980

ZUSAMMENGESTELLT VON DER REDAKTION DES MÜNZAUTOMAT NACH NEUESTEN BOXENTESTEN

1	Sun Of Jamaica (1)(2) Goombay Dance Band CBS 7947	19	Confusion (12)(9) ELO CBS 166	37	I'm Born Again (23)(15) Boney M Hansa 101 101
2	Another Brick In The Wall (2)(1) Pink Floyd Harvest 006-63 494	20	Mama's Boy (18)(21) Suzi Quatro RAK 003-63 562	38	Der wilde wilde Westen (43)(-) Truck Stop Metr. 0030 240
3	The Ballad Of Lucy Jordan (27)(27) Marianne Faithfull Ar. 101 038	21	Pan (-)(-) Costa Cordalis CBS 8354	39	Todesengel (28)(31) Frank Duval Telf. 6.12612
4	It's A Real Good Feeling (-)(9) Peter Kent EMI 006-45 773	22	Oh! Susie (41)(-) Secret Service Telef. 6.12613	40	Kalle mit der Kelle (29)(37) Peter Petrel Hansa 101 076
5	Que Sara Mi Vida (3)(8) Gibson Brothers Polydor 2040267	23	Eine Liebe ist viele Tränen wert (-)(-) Karel Gott Polydor 2042 192	41	Nie mehr allein sein (25)(-) Tony Holiday Polydor 2042171
6	Weekend (10)(19) Earth & Fire Vertigo 6147 024	24	Sara (19)(36) Fleetwood Mac WEA 17 533	42	Lucifer (14)(13) Alan Pars. Proj. Arista 101243
7	Wie frei willst du sein (4)(7) H. Carpendale EMI 006-45 920	25	Mono (35)(49) The Monotones Metr. 0030 238	43	Hadschi Halef Omar (15)(12) Dsching.-Khan Jup.-Rec 101115
8	Rappers Delight (5)(3) Sugarhill Gang Metr. 0030.232	26	Save Me (47)(-) Queen EMI 006-63 566	44	Touch Too Much (-)(-) AC/DC Atlantic 11 450
9	Der Nippel (36)(-) Mike Krüger EMI 006-45 979	27	On The Radio (45)(-) Donna Summer Ph. 6175030	45	Dein Gesicht (-)(-) Jürgen Drews WB 17 605
10	Abschied ist ein bißchen wie sterben (8)(29) Katja Ebstein Ariola 101 186	28	Coward Of The County (-)(-) Kenny Rogers EMI 1C 006.82807	46	Carrie (22)(16) Cliff Richard EMI 006-07 188
11	I Have A Dream (6)(4) Abba Polydor 2001 931	29	Boat On The River (-)(-) Styx CBS 7652	47	Pocket Picking Country Boy (-)(-) Peter, Sue & Marc Ph. 6005 016
12	San Francisco Bay (-)(-) Smokie RAK 1C 008-63 644	30	Belong To Someone (-)(-) Thom Pace Cap. 1C 006-86 090	48	Ich wär so gern wie du (31)(41) Bernhard Brink Hansa 1010118
13	Atomic (17)(-) Blondie Chrysalis 6155 279	31	Aber am Sonntag (-)(-) Andrea Jürgens Ariola 101 366	49	On Broadway (32)(42) Bogart EMI 006-45 585
14	I See A Boat On The River (-)(-) Boney M Hansa Intern. 101 750	32	Indian Reservation (13)(10) Ori. Riva Sound Ar. 100 788	50	Ladies Night (33)(44) Kool & The Gang Met.0030-251
15	Herbert (7)(11) G. Wendehals Metr. 0030.228	33	Can I Rach You (16)(17) Jack Goldbird CBS 6185	ERKLÄRUNGEN DER ABKÜRZUNGEN Ar=Ariola, Audi=Audition, Atl.=Atlantic-Records, Ba=Barclay, Be=Bell, Bella=Bellaphon, Cap=Capitol, Col=Columbia, De=Decca, Der=Deram, El=Electrola, Eli=Elite Special, Fon=Fontana, Go 12=Golden 12, Ha=Hansa, Interc.=Intercord, Is=Island, Jup=Jupiter Records, Kuck=Kuckuck, Lib=Liberty, Lo=London, Mer=Mercury, Met=Metronome, Od=Odeon, Ph=Philips, Po=Polydor, Rep=Reprise, Rex=Rex-Records, Tam Mo=Tamla Motown, Te=Telefunken, WB=Warner Brothers.	
16	Theater (-)(-) Katja Ebstein Ariola 101 551	34	Go Johnnie Go (-)(-) Eruption Hansa Intern. 101 392		
17	Du, die verkaufen die Army (20)(-) Waterloo & Robins, RCA PB5679	35	Such A Night (21)(18) Racey RAK 006-63 409		
18	Zabadak (11)(5) Saragossa Band Ariola 100 902	36	Nimm deinen Fuß aus der Tür (-)(-) Mary Roos Hansa 101 534		

Hitverdächtige deutsche Singles



Theater
Katja Ebstein Ariola 101 551-100

Pan
Costa Cordalis CBS 8354

Mach das noch einmal mit mir
Gitte Global 0033.226

Dein Gesicht
Jürgen Drews WEA WB 17 605 N

Spiel das nochmal
Ireen Sheer Electrola 1C 006-45981

Eine Liebe ist viele Tränen wert
Karel Gott Polydor 2042 192

Nicolas
Judy Winter RCA PB 5699

Unsere Hochzeit
Adamo Telefunken 6.12744

Pocket Picking Country Boy
Peter, Sue & Mark Philips 6005 016

Meine Gitarre und du
Wolfgang Neuhäuser Philips 6003 846

Tschau Tschau Dominica
Achim CNR 030.269

Doktor Doktor
Chips Metronome 0030.262

Du, was ist Amour
Art Sullivan Electrola 1C 006-63 593

Ja hörst du den nie Radio?
Peter Rubin Polydor 2042 204

Du bist nie allein
Lolita RCA PB 5677

Amsterdam, Amsterdam
Maggie Macneal WEA 18 217 N

Gib uns Zeit
Stefan Hallberg WEA 18 188 N

Montezuma Castle
Montezuma Jupiter-Rec. 101 550-100

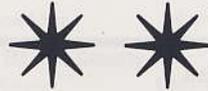
Verzeih'n Sie, Madame
Stefan Waggerhausen Ariola 101 549

Abenteuer mit Frl. Obermeier
Bata Illic Polydor 2042 202

Brief an meine Mutter
R. Clayderman Telef. 6.12753 AC

Aloha-Oe
Goombay Dance Band CBS 8548

Montezuma
Eckart Kahlhofer CNR 0030.261



Gast für eine Nacht
Bernd Tanner CBS 8472

Memories
Martin Mann Telefunken 6.12741 AC

Wenn die Mama Geburtstag hat
Lotti Kreckel Electrola 1C 006,45 755

Traumexpress
M. Rosenberg Philips 6005 015

Laß mich als Floh auf deinem ...
Nico Haak CBS 8341

Baby das geht nicht
Michael Sandberg MRC 8373

Und alles soll plötzlich zu Ende sein
Dave CBS 8374

Hämmerchen-Polka
Die Westf. Nachtig. Telef. 6.12 750

Mama
Ernst Mosch Telefunken 6.12 749 AC

Ich such'n Job
Rocky d. Irokese Telef. 6.12 727 AC

So jung
Gilbert Telefunken 6.12 696 AC

Baby, wenn ich down bin
Udo Lindenberg Telef. 6.12 770 AC

Die neue Sommerzeit
Bourbon Skiffle Company
Metronome 0030.286

Hart wie Marmelade
Extrabreit Reflektor 0030.272

Der Lügner
Dr. Koch Ventilator
Reflektor 0030.273

Mama's Boy
Elke Best WEA 18 212 N

Wer ist deutscher Meister
S. Hallberg & Die Westkurven-Fans
WEA 18056 N

Tag für Tag
Mario Hene Metronome 0030.265

C'est pa legal
Adamo Telefunken 6.127 00 AC

Leben so wie ich es mag
V. Lechtenbrink Polydor 2042 196

Frische Frösche
Dr. Seltam & Propaganda
Metronome 0030.268



Mein Jahr des Kindes
Rolf Zuckowski Polydor 2042 188

Robinson
Roberto Veccioni
Metronome 0030.260

Una giornata uggiosa
Lucio Battisti RCA PB 7178

Angela, che sara
Bino RCA PB 5691

Ich will keine Schokolade
Stop Reflektor 0030.274

Was ist los
Bernd Stantin Metron. 0030.258

Lotto, Lotto, Lotto
Noller CNR 0030.263

Aline
Christophe Dreyfus 8140

Papa Pingouin
Sophie & Magaly Jupiter-Rec. 101 546

Du bist Musik
Blue Danube Musica 6.12760

Non so che darei
Alan Sorrenti CBO Rec. 6.12755 AC

Cinema
Paola CBS 8594

Mutter Teresa
Angelika Daniel CNR 0030.277

In der Oper
Viel-Harmoniker CMC 0033.225

Sing, mei Sachse sing
Jürgen Hart AMIGA 4 56 419

Torna, ritorna
Santarosa Strand 6.12752 AC

La Stagione dell'amore
Ricchi & Poveri Strand 6.12699 AC

Rock'n Roll in Old Blue Jeans
Tommi Ohrner Ariola 101 670-100

Solo Noi
Toto Gutugno CBS 8392

Signora
Aura Philips 6003 845

Die Stroßaboh
Wolle Kriwanek & Schulz Bros.
Philips 6005 014 Philips 6005 014

Auch diese Nacht geht mal vorbei
Hagen Brandin Polydor 2042 200

Hitverdächtige Singles international

Stomp/Let's swing
The Brothers Johnson AMS 7657

Coming Up/Coming Up (Live At
Glasgow)
Paul Mc Cartney Electr. 1C 006-63794

I Want Ya/(Havin' A) Rave Up
The Knack Electrola 1C 006-86 128

Wake Up/Hurricane
Peter Griffin Electrola 1C 006-45984

Body In Motion/You Gotta Keep
Dancin
Clifton Dyson Electrola 1C 006-63722

Running Free/Burning Ambition
Iron Maiden Electrola 1 C 006.07261

Silver Dream Machine (Part one)/
Silver Dream Machine (Part two)
David Essex Phonogr. 6059 256

Dance Yourself Dizzy/ Dance Your-
self Dizzy (instrumental)
Liquid Gold Creole 6.12759 AC

Let's Go Round Again (Part I)/
Let's Go Round Again (Part II)
Average White Band RCA XB 1151

Hello I'm Your Heart/All Girls Lie
Bette Bright WEA 18 205 N

Seasons/Angel Of Night
Grace Slick RCA PB 1939

Understanding/It's The Night
Judie Tzuke Phonogr. 6079 696

Touch Me, Feel Me (Part I)/Touch
Me, Feel Me (Part II)
Mago Big Mouth 6.12719 AC

Reach Your Peak/Easy Street
Sister Sledge Cotillon 11 462 N

Upside Down/And Everyday
The Gents RCA PB 5726

Ride Like The Wind/Minstrel Gigolo
Christopher Cross Warner Bros. 17582

Working My Way Back To You/
Disco Ride
Detroit Spinners WEA K 11432

And The Beat Goes On/Can You Do
The Boogie
The Whispers RCA FB 1894

Love On A Schoestring/How Can You
Be So Cold
Captain Tennille Phonogr. 6175 033

Easy and Free/When Friday Comes
Along
Lindisfarne Mercury 6007 232

Any Way You Want It/When You're
Alone
Journey CBS 8364

Get Off Of My Cloud/Shadow Of
Love
Dee Dee Wop Lollipop 6.12730

The Rose/Stay With Me
Bette Midler ATL 11459

Grazy Girl/Hiding
Fischer Z Electrola 1C 006-82857

Lost In Love/Had To Run
Demis Roussos Mercury 6000 419

Michael Angelo/Looking for Someone
To Love
Teknique CBS 8249

Zoobie Doobie/High Max
Knox Ariola 101 356-100

Lucia/Useless Moments
Anthony Moore Metron. 0030.257

Train To Yesterday/Summer In The
Sun
Tony Christie RCA PB 5695

The Spirit Of Radio/Circumstances
Rush Phonogram 6167 895

The Birdcatcher/Strange Love Affair
Mickey Rodent Band Bellaph. 18712

Renegade/Baby, We Can't Go Wrong
Solie Nero Metron. 0030.264

East Side Of Town/One By One
Slaughter Metronome 0034.207

Bear Cage/Shah Shah A Go Go
The Stranglers Electr. 1C 006-82869

Then She Kissed Me/Come In From
The Rain
Michel Chevalier CBS 8360

Different Kind Of Girl/You And I
Paul Collins Beat CBS 8381

Heavy Duty/Out Of Control
Jimmy Hibbert Metron. 0034.021

Women/The Modern Day
Foreigner ATL 11456

Making A Bad Noy Good/Can't
Get By Without You
Blackie Electrola 1C 008-63 590

heute neu -

Theater

Katja Ebstein

Pan

Costa Cordalis

Mach das noch einmal mit mir

Gitte

Dein Gesicht

Jürgen Drews

Spiel das nochmal

Ireen Sheer

Eine Liebe ist viele Tränen wert

Karel Gott

Nicolas

Judy Winter

Unsere Hochzeit

Adamo

Pocket Picking Country Boy

Peter, Sue & Marc

morgen
ein hit

Tennis/If You Really Love Me
Chris Rea Magnet Rec. 6.12740 AC

Sit Down And Cry/Peek-A-Boo
Errol Dunkley WEA 18130 N

Ooh ... The Night/You Name It ...
I'll Do It
Chips RCA PB 4537

Saint Tropez/ Saint Tropez (instru-
mental)
Oyster CNR 0030.255

We Gotta Get Out Of Here/All The
Young Dudes
Ian Hunter Phonogram 6198 341

Perfect Strangers/Crazy For Your
Love
Tim Renwick CBS 8185

Hungaria/Flip Side
Fritz Bellaphon BA 20085

Tchoo Tchoo Hold On The Line/
Keepin' It Up
Karen Cheryl CNR 0030.253

Let Me Sleep Alone/You Give Good
Boogie
Cugini Scotti Broth. SB 11 379 N

I've Done Everything For You/Red
Sammy Hagar Electr. 1C 006-86 109

Let's Do Rock Steady/Ruder Than
You
The Bodysnatchers Phonogr. 6198332

That Kind/Jazz Time
Neil Diamond CBS 8366

Please Mr. Postman/Heat Me Up
Shampoo Strand 6.12683 AC

Think About Me/Not That Funny
Fleetwood Mac WEA WB 17 587

Kushty Rye/One Step
Ronnie Lane RCA PB 9530

Geno/Breakin' Down The Walls Of
Heartache
Dexy's Midnight Runners
Electrola 1C 006-63 744

Turn It On Again/Behind The Lines
Part 2
Genesis Phonogram 6079 494

All I Ever Wanted/Love
Santana CBS 8160

We Got The Funk/Tell Me What
You See
Positive Force Sugar Hill 6.12728 AC

A Forest/Another Journey By Train
The Cure Metron. 0030.281

Come To Me/Let Go
France Joli Dreyfus FDM 8093

Wild Mustang/Unknown Girl
Mustang Jupiter-Rec. 101 389-100

Bubble Gum Music/Dancing Shoes
Double Trouble RCA PB 5689

Karibik Nights/Shame
Lee Patterson & Friends
Telefunken 6.12739 AC

Good Day/Gotta Find Yourself
Alex oriental Experience
Electrola 1C 006-45 828

Call Me/Call Me (instrumental)
Blondie Phonogram 6155 285

Fire Lake
Bob Seger Electrola 006-86 093

Sexy Eyes
Dr. Hook Electrola 006-86 105

Come Back
The J. Geils Band Electr. 006-86 082

Baby Talks Dirty
The Knack Electrola 006-86 084

Für den Plattenspieler daheim

Uffa Uffa
Edoardo Bennato Metr. 0065.016

Karen Cheryl
CNR Metronome 0060. 283

Make Up
Wilfried EMI Electr. 1 C 064 45 975

Rock It To Mars
Rocky Sharp Metr. 0067.072

Earth & Sky
Graham Nash Capitol 1 C 064-86 011

I'm A Rebel
Accept Metronome 0060.273

New Rock, New Bands, New Albums
Versch. Interpreten Mercury 6830 341

Wanna Make Love With You/Hold
On The Night
Esquire RCA PB 5694

Das Doppelleben von Holle Feinmann
Harry Sacksioni Polydor 2417 131

Romantic Clarinet
Hugo Strasser Hör ZU EMI 066-45 946

Leben so wie ich es mag
Volker Lechtenbrink Polydor 2372012

Melodie des Lebens
Charles Aznavour MAM Telf. 6.24258

Neues von Bauer Piepenbrink
Günter Willumeit RCA 28374

Una Giornata Uggiosa
Lucio Battisti RCA 34084

Ladies' Man
Tony Christie RCA 28382

Viva
Olivia Molina Crystal 066 CRY 45 889

Feuerstuhl
Falckenstein Nature Metr. 0060.268

Goldene Erinnerungen
Die Original Donauschwaben und das
Donau-Duo Metronome 0060.279

Beni Ostler u.s. Werdenf. Musikanten
Metronome 0060.290

Spieglein, Spieglein
Stop Reflektor 0060.271

Dr. Koch Ventilator
Reflektor 0060.272

Manuel und seine Lieder
Manuel Jupiter-Rec 201562-315

Airplay RCA 13099

Rap-O, Clap-O
Joe Bataan Salsoul Rec. 14135

**INSERIEREN
BRINGT
ERFOLG!**

3.) IST IN DER MITTE DES BILDSCHIRMES EIN DÜNNER, WAAGERECHTER, HELLER STRICH ZU SEHEN (siehe Abb. 7) überprüft man die Vertikal-Endstufe vom Fernsehchassis, denn in diesem Fall wird der Elektronenstrahl zwar von links nach rechts, aber nicht von oben nach unten, also vertikal, abgelenkt. Es kann aber auch die vertikale Ablenkspule auf dem Bildröhrenhals einen Defekt haben.

4.) BEI EINEM SENKRECHTEN BALKEN (siehe Abb. 8) liegt der Fehler an der Horizontal-Endstufe oder an der horizontalen Ablenkspule.

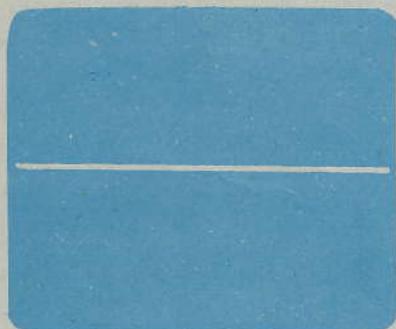


Abb. 7

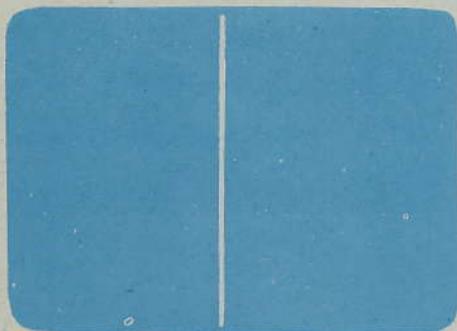


Abb. 8

5.) Da die Elektronen von der Kathode im Bildröhrenhals die kürzeste Strecke zur Anode (Bildschirm) nehmen, ist bei einem BILDPUNKT IN DER MITTE des Bildschirms die horizontale UND vertikale Endstufe defekt. Der Elektronenstrahl wird in diesem Fall weder von oben nach unten, noch von links nach rechts abgelenkt.

VIDEOPROBE

Mit der Videoprobe lassen sich alle Ein- und Ausgänge der Zählerkette zur Auszählung von Synchronimpulsen sichtbar machen (siehe Ausgabe März/Abb. 4). Da jede TV-Platine diese Zählerkette für die Synchronisation des Fernsehchassis benötigt, kann die Videoprobe bei allen TV-Geräten verwendet werden.

Hierzu sucht man sich im Schaltplan die Steckverbindung mit der Videoleitung heraus. Meistens ist sie mit "Composite Video" bezeichnet. Bei den Midway-Geräten ist es Pin 18 der 18 pol Steckverbindung vom Motherboard. Diese Leitung verfolgt man jetzt bis zum Videokondensator zurück. Oft ist es ein 10 µf Elko. Dann lötet man an die +Seite, d.h. an die von der Steckverbindung abgewandte Seite des Kondensators, einen 4,7 k Widerstand (siehe Abb. 9).

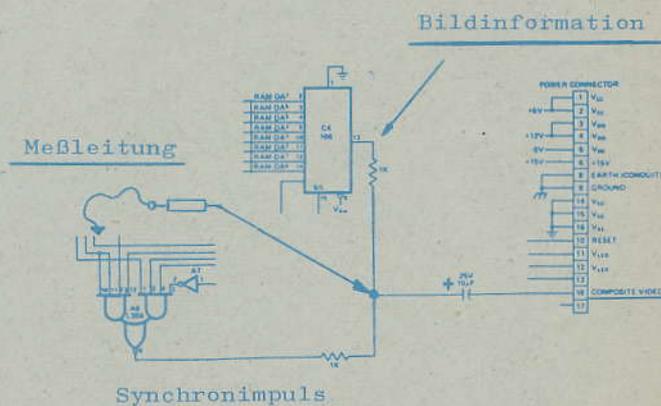


Abb. 9

AUSFÜHRLICHE UNTERLAGEN BEI WULFF AUTOMATEN GMBH, SMALIANWINKEL 1-7, 3000 HANNOVER
Das problemlose elektronische Prüfsystem für jede Aufstellung **WULFF SERVICE SYSTEM** Speziell entwickelt für die gesamte Automatenwirtschaft
... UND WENN SIE NICHT SCHREIBEN WOLLEN, DANN RUFEN SIE UNS EINFACH AN UNTER 0511/3524444

Klemmt man an den Widerstand eine Meßleitung, können nun sämtliche Signale auf dem Bildschirm sichtbar gemacht werden. In der Abb. 6 ist als Beispiel das Videosignal vom Zähler D5 Pin 12 zu sehen. Es wird zusätzlich zum normalen Bildinhalt vom Fernsehchassis verarbeitet. An Pin 12 liegt das Rechtecksignal des Bit's C mit der Wertigkeit 4 an, d. h. zuerst steht für 4 Clockimpulse ein L-Signal (schwarzer Balken) und dann für 4 Clockimpulse ein H-Signal (weißer Balken) usw. an (siehe Abb. 10). Ein L-Signal sperrt die Kathode der Bildröhre und der Bildschirm bleibt dunkel. Ein H-Signal steuert die Kathode an Masse und die abgesandten Elektronen erzeugen Bildpunkte. Dieser Vorgang wiederholt sich Zeile für Zeile und bildet dadurch die senkrechten Balken.

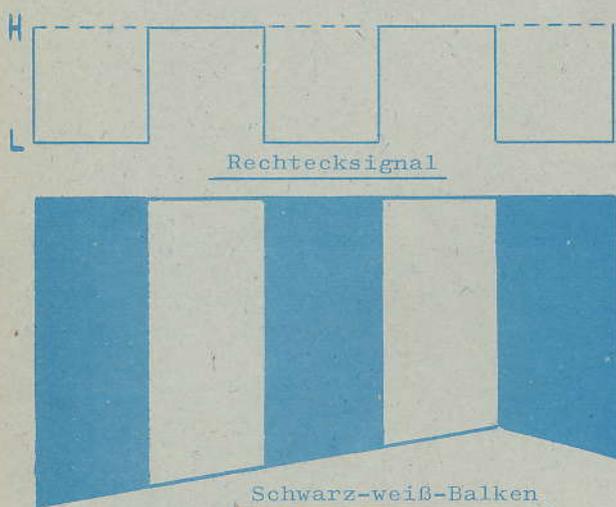


Abb. 10

Um die Arbeitsweise der Zählerkette besser verstehen zu können, sollte man die Zählerausgänge mit der Videoprobe auf dem Bildschirm sichtbar machen. Die Videoprobe, die dann auf dem Bildschirm zu sehen ist, muß man kennen, um nachher einen auftretenden Synchronisationsfehler schneller zu lokalisieren.

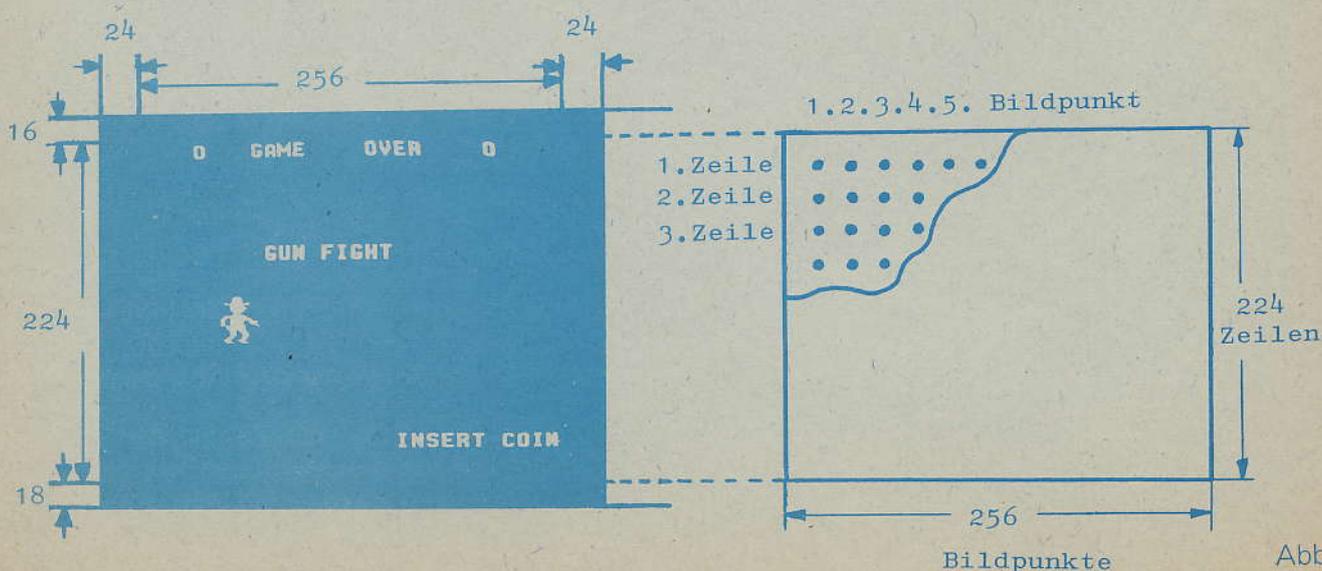


Abb. 1

BILDINHALT

Bis jetzt wurde eine Zeile in 304 geschriebene Bildpunkte und 16 Bildpunkte für den Zeilenrücklauf unterteilt. Da die Bildröhre an den Seiten gewölbt ist, macht man jedoch von den 304 geschriebenen Bildpunkten nur 256 wirklich sichtbar. Die verbleibenden 48 bilden einen unsichtbaren Rand von je 24 Bildpunkten an jeder Bildschirmseite (Abb. 1). Dieser Rand links und rechts ist mit der Videoprobe an A5 Pin 6 als dunkelgrauer Balken zu sehen.

Von den 262 Zeilen pro Halbbild werden 258 geschrieben und 4 Zeilen benötigt der Bildkipp. Insgesamt werden jedoch nur 224 Zeilen vom Elektronenstrahl ausgetastet. Die 16 Zeilen am oberen Bildschirmrand und die 18 am unteren ergeben die restlichen 34 Zeilen eines Halbbildes und können an A5 Pin 8 mit der Videoprobe sichtbar gemacht werden.

In der Abb. 1 sieht man als Beispiel das "Game-Over-Bild" eines "Gun-Fight". Es wurde in die sichtbaren und unsichtbaren Bildpunkte und Zeilen aufgeteilt. Die 256 Bildpunkte x 224 Zeilen ergeben die Größe des eigentlichen Halbbildes von 57.344 schwarzen und weißen Bildpunkten, das in der Abb. 1 rechts schematisch dargestellt ist.

Bevor das komplette Halbbild auf dem Bildschirm sichtbar wird, muß es erst vom Mikroprozessor aus vielen kleinen Einzelinformationen in 16 RAM's zusammengesetzt werden. Es handelt sich hier um **4 K Bit Dynamische RAM's**, die unter der Bezeichnung TMS 4060 von "Texas Instruments" oder als 2107 B von "Intel" produziert werden. Beide Typen werden auf dem Motherboard von Midway verwendet. Als Mikroprozessor (MPU) wird der 8080 von "Intel" eingesetzt, ein 8-Bit Prozessor. Da der MPU nur byteweise die Informationen

verarbeitet, werden die 16 RAM's in zwei Gruppen zu je 8 Stück aufgeteilt. Jede Gruppe kann 1 Byte gleichzeitig abspeichern oder auslesen.

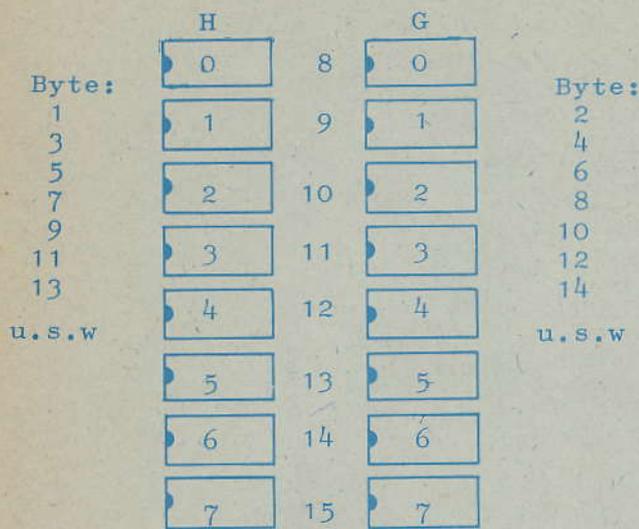


Abb. 2

In der Abb. 2 ist die Anordnung der beiden RAM-Reihen auf dem Motherboard abgebildet. Links sieht man die H-Reihe mit den RAM's H8 - H15 und rechts die G-Reihe mit G8 - G15. Diese Bezeichnungen geben auch gleichzeitig die Position der RAM's auf dem Motherboard an.

RAM (Random - Access - Memory)

Das RAM ist für den Mikroprozessor (MPU) wie ein Notizbuch, in das er sich alle wichtigen Daten und Befehle **schreiben** und, wenn er sie benötigt, jederzeit **nachlesen** kann. Wird in ein RAM eine Information abgespeichert, nennt man diesen Vorgang **SCHREIBEN**, das Abrufen dieser Information wird als **LESEN** bezeichnet. Man spricht deshalb vom RAM als einen **Schreib-Lese-Speicher**.

Was für uns die Handschrift ist, mit der wir Daten in ein Notizbuch schreiben, ist für den MPU das binäre Zahlensystem, das schon im letzten Jahr ausführlich besprochen wurde. Der MPU schreibt seine Informationen als Binär-Zahlen in ein RAM.

Ein RAM hat dazu Speicherplätze, weiterhin als BIT bezeichnet. Ein Bit kann ein H oder L beinhalten.

Dieses H oder L wird entweder durch einen Flip-Flop oder durch einen Kondensator gespeichert.

1 BIT = kleinste Speichereinheit; kann H oder L sein.

Werden in einem RAM Flip-Flop's als Speicher benutzt, ist es ein **STATISCHES RAM**. Das Flip-Flop einmal gesetzt, kann das H, also die Information, unbegrenzt halten, hat dafür aber eine sehr hohe Leistungsaufnahme.

Bestehen die Speicherplätze aus Kondensatoren, spricht man von einem **DYNAMISCHEN RAM**. Durch unvermeidliche Leckströme werden jedoch die Speicherkondensatoren ständig entladen und müssen deshalb periodisch (typisch alle 2 ms) aufgefrischt werden (refreshing).

Statisches RAM = Flip-Flop's als Speicher = Information wird unbegrenzt gehalten, hohe Leistungsaufnahme.

Dynamisches RAM = Kondensatoren als Speicher = Information muß mindestens alle 2 ms aufgefrischt werden (refreshing).

Die meisten Mikroprozessoren, die verwendet werden, können nur Befehle mit der Befehlslänge von 8 Bits verarbeiten. Deshalb werden die Speicherplätze in Gruppen zu je 8 Bits, sogenannte **BYTES** unterteilt. Ein Byte kann zwischen der Binär-Zahl 0 (alle 8 Bits auf L) bis zur 255 (alle 8 Bits auf H), jede beliebige Dezimalzahl (Befehl) beinhalten.

1 BYTE = 8 Bits = 256 verschiedene Daten.

Die Anzahl dieser Bits (Speicherplätze) wird als **SPEICHERKAPAZITÄT** in K = Kilo angegeben. 1 K ist nicht dezimal $10^3 = 1000$, sondern, da es in der Digitaltechnik nur 2 Zustände gibt, binär $2^{10} = 1024$.

1 K = $2^{10} = 1024$

Ein **statisches RAM** mit 1 K Speicherkapazität hat demnach 1024 **Flip-Flop's** als Speicherplätze, die in der Abb. 3, in Bytes aufgeteilt, schematisch dargestellt sind.

AUSFÜHRLICHE UNTERLAGEN BEI WULFF AUTOMATEN GMBH, SMALIANWINKEL 1-7, 3000 HANNOVER

Die wirklich sichere und einfache elektronische Prüfung

WULFF SERVICE SYSTEM

Weil es einfach heute für alle Aufsteller nichts Besseres gibt

... UND WENN SIE NICHT SCHREIBEN WOLLEN, DANN RUFEN SIE UNS EINFACH AN UNTER 0511/3524444

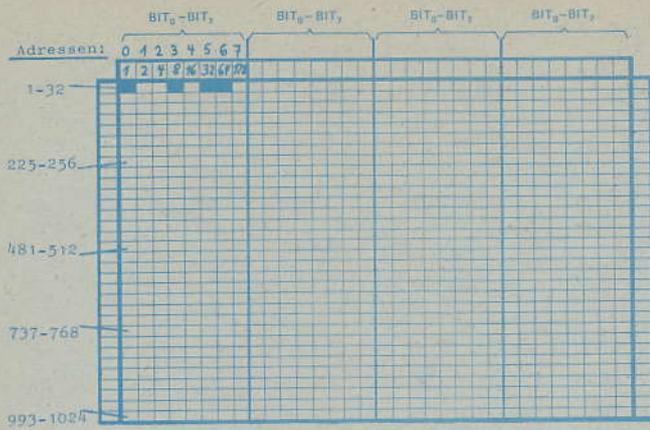


Abb. 3

Im 1. Byte wäre zum Beispiel, wenn ein schwarzes Feld = L und ein weißes Feld = H ist, die Binär-Zahl 150 abgespeichert. Denn das Bit 0 hat immer die Wertigkeit 1, Bit 1 = 2, Bit 2 = 4 usw. bis zum Bit 7 mit der Wertigkeit 128. Sind die Bits 1, 2, 4 und 7 auf H, ergibt das $2 + 4 + 16 + 128 = 150$. Um dieses Byte zu verarbeiten, müßte man die Adressen 1-8 aufrufen. So wie im ersten Byte können insgesamt 128 Befehle (Bytes) über eine Datenleitung in dieses RAM geschrieben und über die 1024 Einzeladressen aufgerufen werden.

In der Abb. 4 sieht man stark vergrößert die 4096 Speicherplätze, die auf einem Chip von 3,5 mm x 4 mm untergebracht sind.

Speicherkapazität

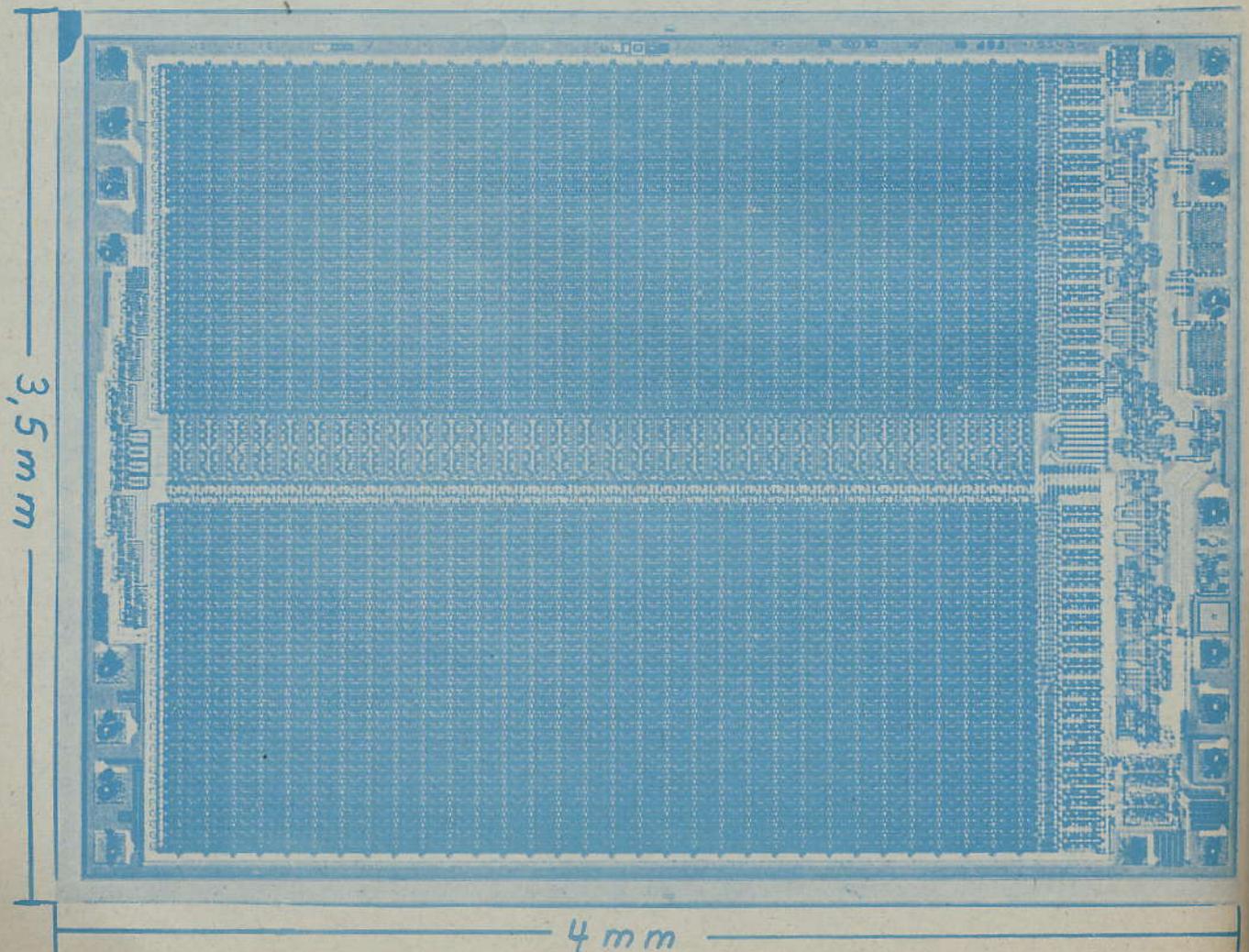
Die Speicherkapazität wird auf 2 Arten angegeben: Entweder in Bit oder Byte. Ein 2 K **Bit RAM** hat 2048 Speicherplätze, die alle eine **eigene Adresse** haben. Man könnte maximal 2048 Einzelinformationen speichern. Dagegen hat ein 1 K **Byte RAM** 1024 Bytes mit je 8 Bits = 8192 Speicherplätzen. In diesem RAM können 1024 Bytes gespeichert werden, da **byteweise adressiert** wird.

Man muß also immer auf die volle Bezeichnung eines RAMS's achten:

- 1.) Speicherkapazität in K
- 2.) Art der Informationsspeicherung: Flip-Flop oder Kondensator
- 3.) Adressierung der Informationsspeicherung: Bit oder Byte

In der Juni-Ausgabe setzen wir unseren Electronic-Kurs mit der Erklärung "Schreiben" fort.

Abb. 4



Progressiv- und Pop-LP's

Sham 69
Hersham Boys Vinyl Telef. 6.28497

The Moonlighters
Telefunken 6.24198

Vaves Of Rock
Versch. Interpreten CBS 00007

Beat That!
Purple Hearts Metronome 0060.280

Bite Back
Slaughter Metronome 0064.226

Hot Enuff
Houseband RCA 44010

Heavy Duty
Jimmy Hibbert's Metron. 0064.023

Big Fun
Shalamar RCA 13479

Child Of The Town
Bertha & Friends RCA 30066

Breakwater Cat
Thelma Houston RCA 13500

Maxi - Singles

I Feel The Spirit/Go For It
Kumbaya/Them Bones/Rock My Soul
Golden Roots RCA 5905

Hold Tight
Twins CBS 12.8273

Midnight Boogie/Danny's Disco
Sarah-Marie/Cherry Laine CBS 103

Touch Too Much
Live Wire/Shot Down In Flames
AC/DC Atlantic 20 206

Relight My Fire
Dan Hartmann CBS 12.8104

Stomp
The Brothers Johnson A&M 12.7657

Aura Records - die Aura des Besonderen

Was haben das Electric Light Orchestra, die Patti Smith Group und Anette Peacock gemeinsam? fragt eine Handout aus England: "Alle verdanken einen wesentlichen Teil ihrer Erfolge einem Gentleman namens Aaron Sixx.

Sixx, früher A&R Direktor Europa für die United Artists und Vicepräsident International für Arista Records, entschloß sich im Sommer 1978, ein eigenes Plattenlabel ins Leben zu rufen: Aura Records.

Und heute hat Aura die Aura des Besonderen, des Individuellen, des Ungewöhnlichen, kurzum - des alternativen Konzepts, das in der gesamten Branche so dringend nötig ist.

Die Philosophie des neuen Labels bestand darin, ausschließlich Musik von hoher Qualität zu bieten, aber dennoch stilistisch keineswegs festgelegt zu sein, sondern das gesamte Spektrum musikalischer Möglichkeiten gründlich auszuleuchten. Ein Album war für dieses Konzept dann schon sehr schnell repräsentativ: "X-Dreams" von Annette Peacock, einer Sängerin die zuweilen stark an Joni Mitchell erinnert, ihre eigene unverwechselbare Charakteristik aber durch ihren "heavy jazz-background" gewonnen hat. Musiker wie Mick Ronson, Chris Spedding und Bill Bruford gaben ihr für ihre Debüt-LP das instrumentale Geleit, und in den Medien wie im Publikum traf das Album ausschließlich auf positive bis enthusiastische Reaktionen. "Musik Week", das Branchenblatt aus England, nannte es "das ungewöhnlichste, außerordentlichste Album des Jahres 1978". Ein weiteres, hochgepriesenes Album war Alex Chiltons "Big Star"-LP, ein markanter Vorläufer all dessen, was sich heute bündig unter dem Signet "New Wave" zusammentragen läßt. Der Jahreswechsel 78/79 erlebte die Rückkehr des Hollies-Leadsängers Allan Clarke, dessen Aura-Album "I Wasn't Born Yesterday" in Amerika rasch in die Top-Fifties gelangte und zwei Top-Thirty-Singles hatte.

Jetzt bringt Aura Annette Peacocks zweites Album, ein Werk von fast literarischem Anspruch unter dem clever gewählten Titel "The Perfect Release" heraus, das in England, Frankreich und den skandinavischen Ländern schon ein neuer LP-Hit geworden ist. Dazu legt Ian North sein erstes Album vor, Alex Chilton bringt sein lang erwartetes Solo-Album "like Flies On Sherbert", und Englands Soft Boys, jenes europäische Beispiel für die Wiederentdeckung des Psychedelic-Rock, kommt ebenfalls auf LP.

Adamo nach 15 Jahren Showgeschäft: "Ich war zu lange fort..."

Beim 15jährigen Show-Jubiläum im Pariser "Olympia" zog Salvatore Adamo, in Belgien lebender Sänger aus Sizilien, selbstkritische Bilanz: "Früher hatte ich ein breites Publikum, denn da habe ich alles gesungen - von Brassens wie von Elvis Presley oder Cliff Richard. Das war unter anderem zu meinem eigenen Vergnügen, wie ich heute Paul Simon, Elton John und Billy Joel liebe. Aber heute bin ich ein anderer Adamo. Vielleicht war ich zu lange im Ausland. Das war zugleich eine große Chance und ein großer Fehler." Womit der Troubadour zu erklären versucht, warum er nicht mehr zur Garde der französischen Chanson-Interpreten zählt. Nach der Zwischenbilanz will Adamo das nun ändern: "Ich will mich zwar nicht von meinem früheren, etwas naiven Image distanzieren, aber das Publikum wird solche Lieder wie "Vous permettez, Monsieur" nicht mehr von mir hören. Ich bin jetzt ein anderer Mensch geworden."

Im Bilde bleiben
MÜNZAUTOMAT
abonnieren!

Die Schallplattenindustrie meldet : Inflation an der Konzertkasse ?

Als das Sunrise-Concertbüro vor nunmehr fünf Jahren seine Arbeit aufnahm, galt das Konzertgeschäft noch als Wachstumsbranche: egal ob Rock oder Entertainment, Chanson und Folklore. Mittlerweile ist die Branche ganz unversehens in eine Krise geraten, eine Krise, die sich jetzt auch bei den Eintrittspreisen bemerkbar macht. Und das schadet natürlich weniger den etablierten Stars des Popbusiness, bei denen das Publikum, koste es, was es wolle, in die Hallen strömt, als vielmehr den neueren Acts. Vor fünf Jahren konnte man noch Newcomer für einen Preis von zehn Mark im Vorverkauf und zwölf Mark an der Abendkasse vorstellen. Das geht heute nicht mehr. Vernünftig kalkuliert, muß man dafür beispielsweise in der Hamburger Markthalle 14 bzw. 16 Mark nehmen. Soviel kosteten vor fünf Jahren die Karten für ein Konzert in der Musikhalle (sechs bis 16 Mark). Dort sind die Preise auch geklettert. Bei einer technisch aufwendigen Show, auf acht bis 24 Mark. Das sind Preissteigerungen von 40 bis 50 Prozent.

Schuld daran ist in erster Linie die Inflation der Kosten. Mit zehn bis 15 Prozent pro Jahr liegt sie deutlich über der normalen Inflationsrate.

Beispiele: Die Hotelzimmer sind in diesen fünf Jahren um 100 Prozent teurer geworden, die Verpflegung in Hotels und Restaurants um 60 bis 70 Prozent, die Reisekosten um 35 Prozent, die Werbekosten für Anzeigen und Litfaßsäulen um 15 bis 18 Prozent, die Druckkosten für Plakate und Handzettel um ca. 60 Prozent.

Unterschiedlich ist die Situation bei den Hallen. Einige städtisch subventionierte Betriebe haben die Miete beibehalten. Andere wie die Hamburger Musikhalle haben sie um 30 Prozent heraufgesetzt oder nehmen wie die Düsseldorfer Philipshalle einen

pauschalen Heizkostenaufschlag pro Veranstaltung von DM 900,-. Aber es gibt auch Fälle, wo die Hallenmiete um bis zu 150 Prozent gestiegen ist. Gleichzeitig ist der technische Aufwand gewaltig gewachsen.

Kaum eine neue Gruppe traut sich noch wie früher mit einer kleinen Anlage auf Tournee. In der Meinung,

Katja Ebstein - 2. Platz beim "Grand Prix Eurovision 1980"

Strahlende 2. Siegerin war in Den Haag Katja mit dem Siegel-Song "Theater". Wie in Deutschland üblich, gab es während der deutschen Ausscheidung und danach auch wieder "Theater" - Katja kann jetzt nur noch lachen.

Und die Demoskopie hat doch recht: 24 Stunden nachdem 500 demoskopisch ausgewählte Fernsehzuschauer am 20. März 1980 beim deutschen Finale für den "Grand Prix Eurovision" Katja Ebstein mit ihrem Titel "Theater" auf den ersten Platz gesetzt hatten, waren bereits über 100.000 Singles mit dem deutschen Grand Prix-Beitrag geordert und von der Firma Ariola ab 22. März an die Schallplattengeschäfte geliefert worden. Katja Ebstein holte sich den Sieg in einem denkwürdigen Endsprint mit 184 Punkten Vorsprung vor dem zweitplatzierten Costa Cordalis. Infratest ermittelte für die Sendung eine Einschaltquote von 35 Prozent, was gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um neun Prozent bedeutet. Der Publikumserfolg der Sendung und die Verkaufserfolge des Siegeltitels gehen also Hand in Hand und zeigen deutlich die Wichtigkeit dieses größten europäischen Song-Festivals an.

Katja Ebstein ist die erfolgreichste "Grand Prix Eurovision"-Sängerin der Bundesrepublik Deutschland: 1970

das Publikum sei soundverwöhnt und würde eine solche Produktion nicht akzeptieren, kommen sie mit überdimensionalen Anlagen. Viele große amerikanische Acts sind auf die Hilfe ihrer Plattenfirmen angewiesen, wenn sie mit ihren aufwendigen Produktionen den Sprung über den großen Teich wagen wollen. Da im vergangenen Jahr das Plattengeschäft mit abflauernder Discowelle nicht gerade rosig war, sind viele US-Companies nicht mehr bereit und in der Lage, diese Zuschüsse zu zahlen.

mit "Wunder gibt es immer wieder" und 1971 mit "Diese Welt" erreichte sie jeweils den hervorragenden dritten Rang - eine Platzierung, die seither kein deutscher Beitrag mehr überboten hat. Zehn Jahre nach ihrer ersten Teilnahme ist die Berliner Sängerin mit Wohnsitz in München jetzt mit dem von Ralph Siegel komponierten und Bernd Meinunger getexteten Titel "Theater" zum dritten Mal dabei.

Katja Ebstein steht zur Zeit auf einem Höhepunkt ihrer Karriere. Mit ihrer Single "Abschied ist ein bißchen wie sterben" liegt sie in sämtlichen deutschen Hitparaden auf den vordersten Plätzen, und ihre neueste LP "Glashaus" erntete bei Publikum und Kritik uneingeschränkten Beifall und ist eine TOP 20-LP der Fachzeitschrift "Der Musikmarkt". In den Unterhaltungssendungen des Fernsehens in Deutschland und auf dem ganzen Kontinent gehört sie mit ihren Liedern zu den gefragtesten Künstlerinnen

Ralph Siegel und Bernd Meinunger bilden seit einem Jahr das erfolgreichste deutsche Autoren-Gespann - seit sie im vergangenen Jahr beim "Grand Prix Eurovision" in Jerusalem mit ihrem Titel "Dschinghis Khan" und der gleichnamigen Gruppe auf dem ausgezeichneten vierten Platz landeten.



Reinhard Mey: Urlaub an der Cote vor der nächsten Longplay

Schöpferische Pause am Mittelmeer genoß der deutsch-französische Liederschreiber Reinhard Mey, nachdem er "meine persönlichen Erfahrungen des letzten Jahres" in Noten und Texte umgesetzt hatte. Ehe seine nächste LP mit dem Titel "Jahreszeiten" am 1. Mai auf den Markt kommt, gönnt er sich gemeinsam mit Ehefrau Hella und Sohn Frederik einen Erholungsurlaub im südfranzösischen St.-Jean-Cap-Ferrat. Für Hella sind die Stunden des Sonnentankens jedoch reduziert: Sie besucht in Nizza die Sprachenschule "Inlingua", um Reinhard's zweite Muttersprache, Französisch, zu erlernen. Ihr Problem: "Ich verstehe bishernicht einmal Reinhard's französische Songtexte."

Starclub - Memory Night mit viel Prominenz

Als der Hamburger Horst Fascher vor einiger Zeit die alte Beatschuppenzeit mit der Neueröffnung des "Starclub" wieder aufleben ließ, war Skepsis am Platze. Inzwischen hat sich der Musikladen in der Hamburger Szene etabliert und wird am 22. April Platz für die Präsentation eines Buches über die interessante Geschichte des Starclubs bieten. Anlaß ist der 18. Geburtstag dieser Wiege der Beat- und Rockmusiker. Eine Memory Night mit King Size Taylor, Tony Sheridan und vielen Überraschungen ist angesagt.

Kurz und bündig

Branduardi schwimmt weiter ganz oben

Der italienische Sänger Angelo Branduardi erhält als "Entdeckung" des Jahres "den Pressepreis" der Europawelle Saar. Wie der Saarländische Rundfunk vor wenigen Tagen mitteilte, haben etwa 80 deutsche Show-Journalisten Branduardi diese Auszeichnung als Anerkennung für seine "Originelle musikalische Handschrift" zuerkannt. Die Begründung: er hebe sich "deutlich von Seichtem und Leichtem" ab. Damit wurde Angelo Branduardi zum zweiten Male innerhalb eines Jahres ein bedeutender Preis zugesprochen. 1979 wählte ihn die Jury der Phonoakademie zum "Nachwuchsinterpreten des Jahres". Doch der italienische Sänger kann sich nicht nur auf uneingeschränkten Zuspruch der Musikjournalisten stützen. Seit Wochen rangiert sein aktuelles Album "Cogli la prima mela" in der deutschen Verkaufshitparade im vorderen Drittel. Aber auch seine übrigen Langspielplatten erfreuen sich beim Publikum reger Nachfrage.

Schanze machte es vor - Lenorman zog nach

Michael Schanze und Gerard Lenorman haben nicht nur in der Bundesrepublik den gleichen Manager, beide sind nicht nur in ihren Ländern Publikumsлюбlinge und treten am 22. Mai gemeinsam in der ZDF-"Michael Schanze Show" auf. Auch privat ging etwas parallel: Fast zur gleichen Zeit wurden Michael Schanze und Gerard Lenorman Vater. Sowohl Schanze-Freundin Monika Peer als auch Lenorman Ehefrau Caroline wurden von einem Jungen entbunden. Man kann also sicher sein, daß den beiden Entertainern am 17. und 18. April, während der Aufzeichnung zur Michael Schanze Show in Bochum, der Gesprächsstoff nicht ausging. Die stolzen Väter hatten genügend von ihren Sprößlingen Florian und Clemence zu berichten.

Tony Holiday ist auf den Hund gekommen

Tony Holiday hat seit kurzem eine ständige Begleiterin. Nachdem ein findiger Fan seine neue Single "Nie mehr allein sein" gehört hatte, band er dem Sänger ein winziges Schäferhund-Baby an die Haustür. Auf einem Zettel stand: "Damit Du nie mehr allein bist. . . ich heiße Pallas, bin drei Monate alt und gegen alles geimpft." Nach der ersten Freude kamen Tony Bedenken. Wohin mit dem kleinen Wollknäuel, wenn er auf Reisen geht? Er fand die Lösung in Form einer Spezial-Reise-Tasche, aus der Pallas nur mit dem Kopf herauschaut.

Ausgewandert

Der französische Chansonnier Alain Barriere ("Tu t'en vas", "Elle va chanter") hat sich einen neuen Wohnsitz gewählt. Er läßt sich jetzt in San Francisco die Sonne auf den Bauch scheinen. Mit seiner Ehefrau Agnes, einer angehenden Sängerin, hat sich der menschenscheue Musiker an Amerikas Westküste niedergelassen und pendelt jetzt per Jet zwischen der alten und der neuen Heimat hin und her.

Dionne Warwick: Grammy Superstar

Ihren ersten Hit hatte Dionne Warwick 1962: "Don't Make Me Over". Platz 21 erreichte sie mit dem Titel in den amerikanischen Charts. Ihr musikalischer Berater und eigentlicher Entdecker damals - Burt Bacharach. Der größte Erfolg Dionne Warwick's in den sechziger Jahren dürfte aber zweifelslos "I'll Never Fall In Love Again", gewesen sein. 1971 bekam Dionne Warwick ihren ersten Grammy. Kürzlich kamen gleich zwei weitere hinzu. Bei der Vergabe in Los Angeles erhielt sie die begehrte Trophäe für die beste Popdarbietung ("I'll Never Love This Way Again") und die beste weibliche R&B Gesangsnummer ("Deja Vu").

WURLITZER
Musik-Automaten
Spitzenklasse - Spitzenkasse

Personalien



Peter Orloff, Aladin-Records-Chef, verbucht 20 Millionen verkaufter Schallplatten von sich und seinen Künstlern! Und es sieht ganz so aus, als ob nach dem Verkaufserfolg "Ich liebe Dich" wieder ein Hit ins Haus steht. "Manuela" heißt der neue Titel, eine gefühlvolle Nummer aus der Feder von Hit-Schreiber Drafi Deutscher.

Patrick Hernandez ("Born To Be Alive") wurde auf der 14. MIDEM-Musikmesse in Cannes mit nicht weniger als 54 Goldenen Schallplatten (!) für seinen Welthit geehrt. Sein Kommentar: "Gleich zu Beginn einer Karriere einen solchen Hit zu haben, ist ein schreckliches Handicap – und schon gar keine Garantie für das Morgen. Ich verdiene zwar jetzt viel Geld, aber geändert habe ich mich deswegen nicht. Ich trage immer noch die gleichen Stiefel."

Ted Herold, wieder aktiver deutscher Ex-Elvis der 50er-Jahre, bietet mit "Rockabilly Willy" eine gelungene Version des Matchbox-Hits "Rockabilly Rebel".

Michael O'Brien, neue englische Stimme bei Stiff, persifliert Old Germany in einem ebenso clever wie kommerziell produzierten Song: "Made In Germany".

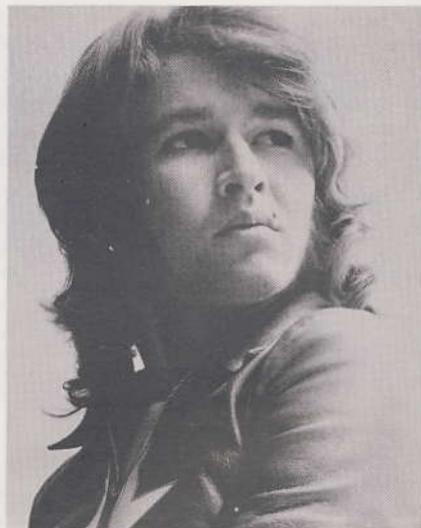
Leif Garrett erlebte eine Riesenüberraschung, als er für Zwischenaufnahmen in München zu Gast war. Die Leser der Jugendzeitschriften Bravo, Pop, Popcorn und Popfoto wählten ihn übereinstimmend zu ihrem beliebtesten Popsänger des Jahres 1979. Dafür erhielt Leif schwergewichtige Trophäen in Gold und Silber.

Chris Rea, der von Insidern bereits als kommender Superstar gefeierte Engländer, kann für seine neue LP "Ten-nis" starke Vorbestellungen in England notieren.

Die **Buggles**, mit "Video Killed The Radio Star" wochenlang die Nummer 2 in Deutschlands Hitparaden, verrieten letzte Woche bei einem Abstecher in München, daß sie im Augenblick fleißig dabei sind, ein Tournee-Programm einzustudieren. Sie wollen im Sommer auf Reisen gehen. In der Bundesrepublik werden sich die hochkarätigen Wanzen ("Buggles") in verschiedenen Clubs dem Publikum stellen.

Frank Duval, musikalischer Hit-Lieferant für Fernseh-Krimis ("Der Todesengel"), hielt sich bis Ende März zwecks Kontaktaufnahme mit amerikanischen Musical-Autoren in den Staaten auf.

Richard Clayderman, momentan erfolgreichster Pop-Pianist der Welt (weltweit 35mal "Gold" und 5mal "Platin") spielt mit Star-Kollegen wie Jean-Claude Borelly die schönsten "20 Golden Instrumentals".



Peter Maffay, zweimaliger "Künstler des Jahres" (in der Sparte "Pop National" als Solist und mit Johnny Tame als Ensemble), erhielt den "Goldenen Löwen" von Radio Luxemburg. Starpianist Richard Clayderman und die Hitgruppe Rockefeller begeisterten im Rahmenprogramm.

Charles Aznavour ist ein weiterer neuer Exklusiv-Star auf Teldec. Auf dem MAM-Label besingt der französische Chansonier die "Melodie des Lebens".

Gitti & Erica, "Zwei Mädchen zum Verlieben", (so der neue LP-Titel), sind bei der diesjährigen "Lustige Musikanten"-Tournee dabei, die vom 27. September bis 27. Oktober 80 stattfindet.

Branko Zivanovic, Präsident von Bellaphon-Records, und **John Cooper**, Direktor von Fabulous-Records, unterzeichneten einen langfristigen Vertrag, der Bellaphon die Vertriebsrechte für Fabulous-Records in den deutschsprachigen Ländern einräumt.

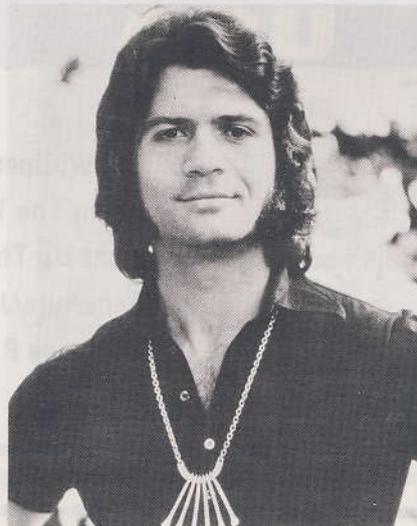
Tony Holiday nahm nach "Nie mehr allein sein", der deutschen Version des Hits "Sun of Jamaica", das Lied nun auch auf Französisch auf. Titel: "Plus jamais seul". Tony: "Endlich einmal ein Lied, das auch meine Mutter verstehen kann." Tonys Mutter ist Französin und lebt in Paris.

Boney M., die wegen der Schwangerschaft von Leadsängerin Liz Mitchell-Pemberton ausgiebigen "Mutterschaftsurlaub" genießen, bleiben trotzdem im Gespräch. Ende März nahm Produzent Frank Farian den Endmix für eine neue Single "I See A Boat On The River/My Friend Jack" vor, die ebenfalls auf der im April erschienenen LP "The Best Of Boney M." zu finden ist. Die Gruppe wird oft am Bildschirm sein. Farian: "Es wird kein TV-Loch geben - wir haben viel vorproduziert."

Mr. Acker Bilk, 1929 in England geborener Jazz-Klarinettenist, bietet eine Auswahl seiner besten Stücke auf dem Doppelalbum "Acker's Choice". Der 1930 in London geborene Posunist Chris Barber tat gleiches. Sein Angebot auf zwei LP's: "Barber's Choice".



Gitte, durch sämtliche Höhen und Tiefen des Showgeschäfts gewanderte skandinavische Sängerin, ist seit dem 1. April 1980 wieder unter "einem langfristigen Vertrag". Ihre neue musikalische Heimat fand die blonde Schlagersängerin mit Jazz-Vergangenheit bei Peter Kirstens Münchner Global-Company. Gittes Einstieg ins problematische Geschäft ist zumindest hoffnungsträchtig: Ihr Song "Mach das noch einmal mit mir" ist die deutsche Originalversion des englischen Top-Hits "Do That To Me One More Time".



Costa Cordalis, "zweiter Sieger" der nationalen "Grand Prix"-Vorentscheidung mit dem Lied "Pan", mußte auf Grund der spektakulären Entscheidung seinen Terminkalender auf den Kopf stellen: Weil ihn die ARD am 10. Mai in der EWG-Sendung "Einer wird gewinnen" präsentieren will, mußte eine geplante DDR-Tournee samt TV-Auftritt in Ostberlin verschoben werden. Gisela Schlüter hat ihn für den 27. Mai in ihre "Zwischenmahlzeit" eingeladen.

Ursela Monn, bekannt aus der TV-Serie "Ein Mann will nach oben", wurde aus der damaligen "Rieke" zur "kleinen Hexe Klavi-Klack". Die 1979 produzierten beiden Langspielplatten "Kleine Hexe Klavi-Klack" wurden zu einem Dauerrenner auf dem Kinderplatten-Sektor.

Cinderella, putzmunteres Disco-Duo aus Hamburg, freuen sich auf die sensationelle Ausstellung von Tut-Ench-Amon in Berlin. Auf ihrer neuen Single fordern sie "Mr. Pharao" zum Tanzen auf . . . Ob das den alten Ägypter zu neuem Leben erweckt? . . .

Lou Reed heiratete Silvia Morales. Nach den gesetzlich vorgeschriebenen Handlungen wurde das Ereignis mit rosa Sekt begossen, ehe Lou Reed und Weib Silvia heimwärts zogen. Sie taten es auf ihre Art, wechselten die Gala-Kleidung gegen Räuberzivil und machten sich auf zum Times Square, in's Broadway Arcade, wo sie den Rest ihrer Flitterwochen beim Flippern zubrachten.

Robert Long, verpaßte die Nominierung für den Deutschen Schallplattenpreis 1980 als "Neuentdeckung des Jahres 1979" um einen Punkt. Ein schöner Erfolg für den Niederländer, der innerhalb weniger Monate in Deutschland ein Geheimtip unter Kennern geworden ist.



Adamo wechselte nach jahrelanger Zugehörigkeit zu der Kölner EMI-Electrola vom Rhein an die Elbe zu Teldec im 19. Jahr seiner beispiellosen Karriere. Der Belgier aus Sizilien ist mit einer Single "C'est pas legal" und einer LP "Pauvre Liberte" am Start.

**Inserieren
im MÜNZAUTOMAT bringt
Erfolg!**

LP TOP 10

USA

- | | | | |
|---------------------------------|----------|--|----------|
| 1. The Wall/Pink Floyd | Columbia | 6. The Whispers | RCA |
| 2. Against The Wind/Bob Seger | Capitol | 7. Damn The Torpedos/T. Petty & Heartbr. | MCA |
| 3. Glass House/Billy Joel | Columbia | 8. Light Up The Night/Brothers Johnson | A&M |
| 4. Mad Love/Linda Ronstadt | Asylum | 9. Departure/Journey | Columbia |
| 5. Off The Wall/Michael Jackson | Epic | 10. The Long Run/Eagles | Asylum |

ENGLAND

- | | | | |
|-----------------------------------|-----------|--|-----------|
| 1. Tears & Laughter/Johnny Mathis | CBS | 6. Heartbreakers/Matt Monro | EMI |
| 2. Greatest Hits/Rose Royce | Whitfield | 7. The Crystal Gayle Singles Album | UA |
| 3. Tell Me On A Sunday/Marti Webb | Polydor | 8. Regatta De Blanc/Police | A&M |
| 4. Twelve Gold Bars/Status Quo | Vertigo | 9. Glass Houses/Billy Joel | CBS |
| 5. String Of Hits/Shadows | EMI | 10. Nobody's Hero/Stiff Little Fingers | Chrysalis |

ITALIEN

- | | | | |
|--|---------|--|-----------|
| 1. Una Giornata Uggiosa/Lucio Battisti | Nu. Uno | 6. Innamorarsi Alla Mia Eta/J.Iglesias | CBS |
| 2. The Wall/Pink Floyd | Harvest | 7. Sensitive And Delicate/St. Schalks | Baby Rec. |
| 3. Attila/Mina | PDU | 8. Buona Domenica/Antonello Venditti | Philips |
| 4. Uffa Uffa/Edoardo Bennato | Ricordi | 9. Viva L'Italia/Francesco De Gregori | RCA |
| 5. Viva/Pooh | CGD | 10. Breakfast In America/Supertramp | A&M |

HOLLAND

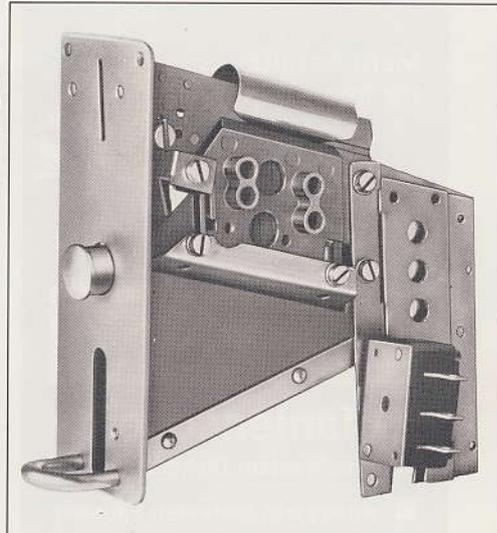
- | | | | |
|---------------------------------|---------|--------------------------------------|---------|
| 1. Homo Sapiens/Robert Long | EMI | 6. Make Your Move/Captain & Tennille | Ineico |
| 2. Periscope Life/Kayak | Philips | 7. Go Nutz/Herman Brood | Ariola |
| 3. Hun Grootste Hits/B.Z.N. | Philips | 8. Gevecht Met De Engel/Flairck | Philips |
| 4. Short Stories/Jon & Vangelis | Polydor | 9. Chain Lightning/Don McLean | EMI |
| 5. Pretenders | WEA | 10. Against The Wind/Bob Seger | EMI |

Hanke Münzprüfer



Garantie
für:
Qualität
Präzision
Sicherheit

Für alle Münzen lieferbar



Berlin

Ältester
Spezialbetrieb
Deutschlands

wh

Walter Hanke
Postfach 3702 30 · 1 Berlin 37
Telefon (0 30) 815 14 54

7b bei Ferienwohnungen

Anfang der 70er Jahre konnte nach dem damals geltenden Recht für die Vornahme der erhöhten Absetzungen nach § 7b des Einkommensteuergesetzes der Ersterwerber einer Kaufeigentumswohnung die erhöhten Absetzungen beanspruchen, wenn die Wohnung zu einem bestimmten Prozentsatz ihrer Wohnfläche Wohnzwecken diene, und zwar mußte es sich um eine eigengenutzte Eigentumswohnung handeln. Als eigengenutzt galt eine Eigentumswohnung dann, wenn sie zum Bewohnen durch den Wohnungseigentümer oder seine Angehörigen bestimmt ist. Diese Voraussetzung war natürlich vor allem bei teilweise fremdvermieteten Ferienwohnungen häufig problematisch. Für alle aus früheren Jahren noch anhängigen Steuerfälle ist daher ein rechtskräftiges Urteil des Finanzgerichts Münster vom 19.7.1977 (VI 1303/74 E) interessant, das zu folgender Erkenntnis gelangte: Bei Ferienwohnungen, die sowohl zu eigenen Wohnzwecken als auch zur vorübergehende Vermietung bestimmt sind, ist die Absetzung nach § 7b des Einkommensteuergesetzes nur dann zu gewähren, wenn die Wohnung im Veranlagungszeitraum überwiegend eigengenutzt worden ist. Dabei können die Zeiten des Leerstehens der Wohnung nicht der eigenen Nutzung durch den Eigentümer hinzugerechnet werden.

Jugendgefährdung durch Spielhallen?

RA Kurt M.F. Wieland, Hamburg

berichtet über die die Spielhallen betreffenden Bestimmungen des Referentenentwurfs des Bundesfamilienministeriums vom 16. 1. 1980 zur Änderung des Jugendschutzgesetzes.

Hervorstechendes Merkmal des Entwurfs ist die weitgehende Lockerung des z. Zt. noch geltenden ausnahmslosen Verbotes der Anwesenheit von Jugendlichen in Spielhallen.

Sie wird damit begründet, daß die bisherige pauschale Einordnung der Spielhallen und ähnlichen Unternehmen als jugendgefährdende Orte sich in dieser Allgemeinheit in der Praxis nicht bestätigt habe und mit dem Rechtsbewußtsein der Bevölkerung nicht übereinstimme.

Die Begründung des Entwurfs greift damit eine Erkenntnis auf, die schon seit langem durch eine Reihe von exakten wissenschaftlichen Untersuchungen untermauert wurde. Diese haben eindeutig bewiesen, daß die These von der Jugendgefährlichkeit der Spielhallen falsch ist. Die Verwendung derselben als Legitimationsgrund für das (z. Zt. noch geltende) Zutrittsverbot von Jugendlichen zu Spielhallen beruhte darauf, daß Gesetzgeber ebenso wie die Jugend-

schutzbehörden und die allgemeinen Behörden über die Spielhallen schlecht oder falsch informiert waren. Sie waren mangels Vorliegens verwertbarer exakter wissenschaftlicher Unterlagen auf die in den öffentlichen Diskussionen aufgestellten, durch Vorurteile geprägten und sachlich falschen Behauptungen angewiesen.

Eine Analyse der sich aus den Materialien ergebenden Motive des Gesetzgebers macht außerdem deutlich, daß Einzelercheinungen zugrundegelegt wurden, die keinen Anspruch auf Allgemeingültigkeit erheben konnten. Insofern gibt die auf die Novelle von 1957 zurück gehende Fassung des geltenden §7 Anlaß zu verfassungsrechtlichen Bedenken. Schon damals entsprach die legitimierende Gefährdungssituation nicht der Realität.

Ob und wann der jetzt vorliegende Entwurf Gesetzeskraft erlangen wird, ist ungewiß. Seine beiden Vorgänger, die Referentenentwürfe von 1972 und 1975 sind dem Kabinett nicht vorgelegt worden. Nach den vom Familienministerium erteilten Auskünften hing das damit zusammen, daß die Arbeiten an den mit dem Jugendschutz verzahnten Materien des Rechts der elterlichen Sorge und des

Jugendhilferechts noch nicht abgeschlossen waren.

Da nun die Neufassung des elterlichen Sorgerechts durch Gesetz vom 18. 7. 1979 erfolgt und die Regelung des Jugendhilferechts bis zum Entwurf eines Sozialgesetzbuches (SGB) - Jugendhilfe - gediehen ist, erscheint es nicht ausgeschlossen, daß die Änderung des Jugendschutzgesetzes in der nächsten oder übernächsten Legislaturperiode Gesetzeskraft erlangt. Sichere Voraussagen über den Zeitpunkt lassen sich nicht machen.

Da andererseits die bisherige Handhabung des Jugendschutzgesetzes für die Spielhallenunternehmer zu vielen unzumutbaren Ärgernissen und Belastungen geführt hat, wird der Neufassung des Jugendschutzgesetzes im Sinne des vorliegenden Referentenentwurfes seitens des Gewerbes eine hohe Dringlichkeitsstufe zugemessen. Nicht ohne Grund hat sich eine Reihe von Spielhallenunternehmern zu einer Aktionsgemeinschaft zusammen gefunden, deren Ziel die Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 7 des Jugendschutzgesetzes durch das Bundesverfassungsgericht ist.

Wenn im folgenden Text der beabsichtigten Neufassung wiedergegeben wird, so muß vorausgeschickt werden, daß der Referentenentwurf mit anderen Begriffsbestimmungen aufwartet.

Das geltende Recht (§ 1 JÖSchG) unterscheidet zwischen Kindern und Jugendlichen. Kind im Sinne des Gesetzes ist, wer noch nicht vierzehn, Jugendlicher, wer vierzehn, aber noch nicht achtzehn Jahre alt ist.

Der Referentenentwurf kennt den Begriff "Kind" nicht mehr, er verwendet als Oberbegriff den "Minderjährigen", der sich auf junge Menschen bis zur Erreichung des achtzehnten Lebensjahres bezieht.

Jugendlicher ist, wer vierzehn, aber noch nicht achtzehn Jahre alt ist.

Auch die in der Gewerbeordnung festgelegte Bezeichnung "Geldspielgerät" wird nicht mehr verwandt.

Mehr Schutz für Ihren Flipper!



Elefantenscheibe
aus bruchfestem Dickglas

- widersteht härtesten Fäusten
- hält die Spielfläche sauber
- dämpft die Spielgeräusche

adp automaten
GmbH Paul Gauselmann
4992 Espelkamp, Eichendorfstraße
Telefon (0 57 72) 49-4 35

Statt dessen operiert der Entwurf mit der Definition: " Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit", was dem Charakter der damit gemeinten Geräte besser gerecht wird.

Dieses vorausgeschickt wird die beabsichtigte Neufassung des § 7 wie folgt wiedergegeben:

"§ 7"

(1) Minderjährigen unter 14 Jahren darf die Anwesenheit in Spielhallen oder ähnlichen Unternehmen nicht gestattet werden, wenn in ihnen

1. Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit im Sinne des § 33 c Abs. 1 Satz 1 der Gewerbeordnung aufgestellt sind,

2. andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit im Sinne des § 33 c Abs. 1 Satz 1 der Gewerbeordnung, bei denen der Gewinn in Geld besteht, veranstaltet werden oder

3. Unterhaltungsspiele ohne Gewinnmöglichkeit betrieben werden, mit denen Grausamkeit oder kriegerische Handlungen dargestellt oder nachgeahmt oder bei denen technische Vorrichtungen benutzt werden, mit denen Feuerstöße nachgeahmt werden.

Die Anwesenheit in anderen Spielhallen oder ähnlichen Unternehmen darf Minderjährigen unter 14 Jahren ohne Begleitung eines Personensorgeberechtigten nur bis 22 Uhr gestattet werden. Jugendlichen ohne Begleitung eines Personensorgeberechtigten darf die Anwesenheit in Spielhallen oder ähnlichen Unternehmen in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 2 und 3 nicht, im übrigen nur bis 24 Uhr gestattet werden.

(2) Minderjährigen unter 14 Jahren, darf nicht gestattet werden, in der Öffentlichkeit an Spielen im Sinne des Absatzes 1 teilzunehmen. Jugendlichen darf die Teilnahme an Spielen im Sinne des Absatzes 1 Nr. 2 und 3 in der Öffentlichkeit nicht gestattet werden.

(3) Die Teilnahme an Spielen im Sinne des Absatzes 1 Nr. 1 und 2 darf Minderjährigen auf Volksfesten, Schützenfesten oder ähnlichen Veranstaltungen, Jahrmärkten oder Spezialmärkten gestattet werden, wenn der Gewinn in Waren besteht."

Dieser aus rechtlichen Gründen betont negativ formulierte Text wird dem Durchschnittsleser nicht ohne weiteres verständlich sein. Zur Verdeutlichung darf festgehalten werden:

1.) Jugendlichen (14 - 18 Jahre) darf der Aufenthalt in Spielhallen gestattet werden.

Sie dürfen auch die Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit benutzen. Beides darf aber nur bis 24 Uhr gestattet werden.

Beschränkungen gelten dann, wenn entweder andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit betrieben werden, mit denen Grausamkeit oder kriegerische Handlungen dargestellt oder nachgeahmt oder bei denen technische Vorrichtungen benutzt werden, mit denen Feuerstöße nachgeahmt werden.

Dann darf Jugendlichen der Zutritt nur in Begleitung eines Personensorgeberechtigten gestattet werden.

Sie dürfen in diesem Falle zwar die Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit benutzen nicht aber an den oben

bezeichneten anderen Spielen mit Gewinnmöglichkeit teilnehmen oder an den ebenfalls oben bezeichneten Unterhaltungsspielen ohne Gewinnmöglichkeit, die - grob gesagt - sich auf grausame oder kriegerische Handlungen beziehen.

2.) Minderjährigen unter 14 Jahren darf die Anwesenheit in Spielhallen überhaupt nicht gestattet werden,

wenn darin Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit aufgestellt sind, oder andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit in dem beschriebenen Sinne veranstaltet werden,

oder Unterhaltungsspiele ohne Gewinnmöglichkeit betrieben werden, die sich in dem bereits beschriebenen Sinne auf Grausamkeit oder kriegerische Handlungen pp. beziehen.

In Spielhallen, die nicht mit Geräten der vorgenannten Art bestückt sind, (im wesentlichen sogenannte Sporthallen in Freizeitzentren pp.) darf die Anwesenheit sogar ohne Begleitung eines Personensorgeberechtigten, allerdings nur bis 22 Uhr gestattet werden.

Sie dürfen auf keinen Fall an Spielen der vorbezeichneten Art teilnehmen. Das dürfte allerdings für Spielhallen, die überhaupt solche Geräte nicht aufstellen, nicht von Bedeutung sein.

Andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit im Sinne der Vorschrift des § 33 d Abs. 1 Satz 1 der Gewerbeordnung sind nach der Begründung des Entwurfs vor allem Geschicklichkeitsspiele ohne eine den Spielausgang beeinflussende technische Vorrichtung, insbesondere solche Spiele, bei denen die Entscheidung über Gewinn und Verlust wesentlich von der Überlegung oder Geschicklichkeit des Spielers abhängt.

Als Auffangtatbestand für Gefährdungen, die im Einzelfall von Gewerbebetrieben ausgehen und nicht durch Ausschöpfung der sonst gegebenen Möglichkeiten hinreichend wirksam bekämpft werden können, soll als § 9 folgende Regelung eingefügt werden:

§ 9

Geht von einer öffentlichen Veranstaltung oder einem Gewerbebetrieb eine Gefährdung im Sinne des § 1 Abs. 1 aus, die durch Anwendung der §§ 2 bis 8 nicht ausgeschlossen oder wesentlich gemindert werden kann, so kann die zuständige Behörde anordnen, daß der Veranstalter oder Gewerbebetreibende Minderjährigen die Anwesenheit nicht gestatten darf. Die Anordnung kann Alters- oder Zeitbegrenzungen enthalten, wenn dadurch die Gefährdung ausgeschlossen oder wesentlich gemindert wird."

Die für vorsätzliche Verstöße, hier der Spielhallenunternehmer geltende Strafbestimmung des § 13 jetziger Fassung soll in beiden Absätzen dahin ergänzt werden, daß auch Verstöße gegen eine vollziehbare Anordnung der Verwaltungsbehörde unter Strafsanktion fallen.

Darunter fallen solche Anordnungen, die ausdrücklich und mit Rechtsmittelbelehrung die sofortige Vollziehung anordnen.

Im Regelfalle werden sich Verstöße - wie bisher - als Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 14 geltender Fassung darstellen und mit Bußgeld belegt werden.

Hier sind allerdings recht einschneidende Erhöhungen vorgesehen. Die Obergrenze des Bußgeldes wird von DM 1.000,- auf DM 10.000,- her-

aufgesetzt, bei fahrlässigem Handeln gemäß § 17 Abs. 2 OWiG auf DM 5.000,-.

Abschließend ist anzumerken, daß das verschiedentlich angeregte Automatenvertriebsverbot, das sich auch auf Spielhallen beziehen würde, in den Entwurf nicht aufgenommen worden ist. Statt dessen wird eine Ergänzung des § 3 JÖSchG durch folgenden Absatz drei zur Diskussion gestellt:

"Die Abgabe alkoholischer Getränke durch Automaten ist unzulässig. Dies gilt nicht für die Abgabe von Bier, soweit der Aufstellungsort Minderjährigen unter 16 Jahren nicht zugänglich oder eine ausreichende Beaufsichtigung sichergestellt ist."

Hierzu ist die Stellungnahme der angesprochenen Verbände, u. a. des ADS Arbeitskreis Deutsches Spielhallengewerbe erbeten worden. Letzterer würde es begrüßen, wenn von dieser Möglichkeit auch aus den Kreisen des beteiligten Spielhallengewerbes möglichst reger Gebrauch gemacht würde.

Derartige Anregungen oder Stellungnahmen müßten dann allerdings, um noch verwertet zu werden, unverzüglich unter der Anschrift der Geschäftsstelle:

ADS Geschäftsstelle
RA. Kurt M.F. WIELAND, Jungfernstieg 44, 2000 Hamburg 36
eingehen.

Anzeigenschluß

für die nächste
Ausgabe ist der

12. MAI

NEUE KONTROLLE ZUM LEBENSMITTELRECHT

Offensichtlich unbeschäftigte Sachbearbeiter von Lebensmitteluntersuchungsämtern treiben die Kontrolle auf die Spitze und leiten Ermittlungsverfahren gegen Aufsteller ein wenn

a) Kaugummikugeln in der Weise ausgezeichnet sind, daß die bisherige Formulierung "Kaumasse mit fremden Stoffen" weitergeführt wird, obwohl es in der Neufassung der Verordnung - ohne sachliche Änderung - heißt "Kaumasse mit Zusatzstoffen",

b) wenn bei der Kennzeichnung nicht zwischen Kaugummikugel - Kern - mit Zusatzstoffen und der Zuckerglasur mit Farbstoffen unterschieden wird,

c) wenn Lakritzkugeln oder Lakritzstäbchen mit einer Zuckerglasur und darin enthaltenen Farbstoffen abgegeben werden, weil nach Auffassung des Sachbearbeiters das Verbot der Zusatzstoffzulassungsverordnung verletzt wird, welches Farbstoffe beim Lakritz selbst untersagt.

Insbesondere aus dem Landkreis München werden derartige Beanstandungen bekannt, die solche Fälle fassen, in denen die Abgabe von Kaugummi aus Automaten nicht zu beanstanden ist, weil entweder die Automaten bei der Probe einwandfrei waren oder aber verpackte Ware aus Automaten abgegeben wird. Es wird ange-regt, die Geschäftsführung über der-artige Ermittlungsverfahren in Kennt-

nis zu setzen. Zwischenzeitlich haben andere Sachbearbeiter der Lebensmit-telaufsicht Bedenken gegen diese Pro-ben erhoben und es ist zu hoffen, daß die Ermittlungsverfahren trotz ihrer Vielzahl eingestellt werden.

BWA-Ausstellung und Versamm- lung am 14.3.81 in Bad Nauheim

Im kommenden Jahr findet eine Aus-stellung von Automaten und Füllwaren anlässlich der Mitgliederversammlung statt. Dieser Zusammenkunft wird be-sondere Bedeutung beigemessen, weil Entlastung und Wahl des Vorstandes anstehen. Wir bitten, diesen Termin vorzunotieren.

KOSTEN FÜR PROZESS UM EIN GRUNDSTÜCK

Wird in einem Zivilprozeß um die Er-haltung des Eigentums an einem Grundstück gestritten, mit dem ein Steuerzahler Einkünfte aus Vermie-tung und Verpachtung erzielt oder künftig erzielen will, so sind die Prozeßkosten steuerlich als Wer-bungskosten abzugsfähig. So entschied das Finanzgericht Rheinland-Pfalz mit Urteil vom 22.11.1977 (IV 122/76). Zu beachten ist, daß das Finanz-amt in diesem Fall Revision einge-legt hat; ein letztinstanzliches Urteil des Bundesfinanzhofs ist also noch zu erwarten.



**Beziehen Sie sich
bei Ihren Anfragen
bitte auf den**

MÜNZAUTOMAT



Kreutzerstr.2, D-5000 Köln 1,
Telefon: (0221) 52 30 29.

1. Vorsitzender: Heinrich Herbst,
Mittelweg 15, 6719 Carlsberg,
Telefon: (06356) 3 18.

Geschäftsführer:
Rechtsanwalt Nikolaus Ganske,
Kreutzerstraße 2, 5000 Köln 1,
Telefon: (0221) 52 30 29.

"Wer liefert was?"

Es gibt keine Firma, in der nicht etwas eingekauft werden muß. Da man bekanntlich das beim Einkauf gesparte Geld nicht mehr verdienen braucht, ist es sehr wichtig, immer das preisgünstigste Angebot zu haben. Hier ist das Problem: Wo nimmt man ohne langes und kostenaufwendiges Suchen die Anschriften der Firmen her?

Die 32. Ausgabe des Bezugsquellen-nachweises "Wer liefert was?" könnte da helfen. Mit einem Minimum an Zeitaufwand erhält man durch "Wer liefert was?" ein Maximum an In-formationen.

Hier findet man - übersichtlich ge-ordnet auf ca. 1.950 Seiten - etwa 60.000 Hersteller von über 100.000 Produkten. Das Buch ist eine wahre Fundgrube, denn es liefert wert-volle Orientierungs- und Entschei-dungshilfen.

Der Preis für die 32. Ausgabe be-trägt im Inland DM 46.- (incl. MwSt., Porto und Verpackung) und im Ausland DM 52.- (incl. Porto und Verpackung).

Eine Investition, die sich lohnt.

"Wer liefert was?" ist zu beziehen beim Verlag: Bezugsquellennachweis für den Einkauf "Wer liefert was?" GmbH, Steindamm 71, Hamburg.

A SUPER-CHALLENGE FROM PLAYMATIC

EVIL

FIGHT



Neues Modul-System: jetzt schnelleres Auswechseln der verschiedenen Platinen.

Neues Reparatur-System: jetzt der „Platinen Analyzer“ für alle Platinen. Micro-Prozessor gesteuert und kontrolliert zur schnellen und einfachen Reparatur!

Komplettes Testprogramm: jetzt sofortige Kontrolle von Kredit, Spulen, Musik, Speichern, Displays, Relais, usw. usw.

C-MOS-Technologie: jetzt vollständig mit Complementary Metall-Oxyd Semi Conductor Technik, einer Weiterentwicklung der integrierten Schalterkreis-Technik ausgestattet.

Kontrolliert durch Cosmac Micro-Prozessor von RCA.

Speicherfunktionen sind vorhanden:

für die Zahl der gespielten, bezahlten und Freispiele,
für die Zahl aller Wiederholungsspiele und Freispiele,
für die Zahl aller Extrakugeln.

Einstellmöglichkeiten mittels Knopf:

Höchstzahl der Kredite (von 0 bis 99).
Zählung für höchsten Punktstand.
Freispiel für 1. Punktzahl, für 2. Punktzahl,
für 3. Punktzahl.
Spiele pro Münze getrennt für jeden Münzprüfer
(1/3 Münze bis 39 Münzen).
Freispiele für „High Score“.
Musik nur bei Wiederholungsspielen und zu Beginn und
Ende des Spiels.
Pausenmusik alle 10 Minuten.
„Multi-Sound“-Effekte.
Freispiel oder „Extra“-Kugel durch „Spezial“ oder
höchste Punktzahl.
Ein oder mehrere Freispiele für jeden Spieler.
Verschiedene Zählmöglichkeiten auf dem Spielfeld,
den Bumpen.
Bonus bis zu 29.000 Punkten mit Multiplikation
x 2, x 3, und x 5.
Der Spieler kann die Kugeln abwechselnd oder in Serie
spielen.
Drei Kombinationen für „Spezial“.

Spielgefährte
der Freizeitgeneration



Berner Straße 77
6000 Frankfurt am Main 56
Telefon (06 11) 5 07 20 64

Die gelbe Seite

Neueste Informationen von env...

... über die TV-Cocktailtische von env

Der Erfolg hat viele Väter.

Wohl selten hat ein Gerätetyp so plötzlich und nachhaltig „eingeschlagen“ wie unser heutiger Cocktailtisch. Dabei kommt all dies eigentlich erst im zweiten Anlauf.

Bereits mit der Einführung der ersten TV-Stand-Geräte — wer erinnert sich nicht an „Ping Pong“ und „Soccer“ — kam folgerichtig die Idee der TV-Tische und mehrere Anbieter versuchten sich in diesem Bereich.

Der Erfolg war damals mäßig bis ungenügend. Heute, im „zweiten Anlauf“, sieht all dies ganz anders aus. TV-Cocktailtische sind gefragt. Es gab und gibt immer noch Lieferengpässe, obwohl die Produktion, speziell japanischer und amerikanischer Herkunft, erheblich gesteigert wurde. Und dies alles nicht nur in Deutschland oder in Europa, sondern weltweit.

Was sind die Gründe hierfür?

War einfach nur die Zeit reif für ein neues Gerätemodell, einen Tisch?

Die Gründe sind vielfältig:

1. Besonders in Japan, wo dieser Erfolg begründet wurde, wurde ein neuer Tischtyp entwickelt — rechteckige, elegante Form, durchgehende Tischplatte, in der Tischplatte eingelegerter Monitor, in der Höhe verstellbar, genügende Fußfreiheit zum Sitzen, von beiden Seiten bespielbar,

2. alle Spiele grundsätzlich in gleichen Tischen, damit harmonisch in Gruppen zu stellen,

3. mit Farbmonitor und damit von neuer, strahlender Brillanz, selbst bei kleinerem Spielfeld,

4. im Zuge der überschwappenden „Space-Invader-Welle“ eine Vielzahl neuer Spielideen, die langfristig den Spieler faszinieren und ihn anlocken, nicht nur einige Spiele zu spielen, sondern an seinem Spielgerät lange zu verharren, die Herausforderung des Spiels anzunehmen,

5. die computergesteuerten Spiele wurden und werden immer vielseitiger. Wird der Spieler besser, wird der Computer besser. Die kleinen elektronisch programmierten Bausteine ermöglichen immer neue Raffineszen, die den Spieler weiter fesseln, und nicht zuletzt

6. diese Art Cocktailtische strahlt eine noble Atmosphäre aus, gepaart mit Bequemlichkeit und Harmonie und lädt auch den sonst nicht am Spielautomaten interessierten Menschen ein.

Der Gründe gibt es noch weitere, doch hier soll zunächst unsere Aufzählung enden.

Trotz dieses sichtlichen Erfolges sind die Möglichkeiten, die dieser neue Gerätetyp für die Spiel- und Unterhaltungsautomaten-Aufstellung bringt, landauf, landab noch lang nicht voll erkannt, nicht ausgenutzt.

Neue Aufstellplätze in Hotels und Bars, in Caféhäusern, als Ergänzung zu Spielhallen, in Kinos und allen Arten von Empfangshallen sind gegeben, vor allem aber die Aufstellung von Tischgruppen in gesonderten Räumen, zumindest aber abgesondert von dem übrigen Spiel- oder Schankbetrieb, sei es in Spielhallen oder anderen Lokalen jeglicher Art, bringen zusätzlichen hohen Ertrag, denn sie geben dem heutigen Menschen ein neues Kommunikationsgefühl. Man spielt gegeneinander, man spielt miteinander.

Wir von env haben dies in der Welt beobachtet und haben dann mit großem Einsatz auf diese TV-Tische gesetzt. Spielidee folgte Spielidee. SPACE FEVER war der Anfang und setzte sich sofort durch. Heute stehen zur Verfügung:

GALAXIAN

Feindliche Raumflotten greifen an. Der Auftrag lautet: Ausweichen und Abwehren. Nicht nur die Raumflotte greift an, sondern auch feindliche Jäger, allein oder im Pulk. Erstmals vollendete 3-D-Illusion durch farbigen Sternenhimmel.

ASTRO FIGHTER

Der eigene Astro Fighter verteidigt sich gegen die angreifenden Raumschiffe. Der Spieler muß seinen Astro Fighter steuern, auf seinen Treibstoffverbrauch achten und die Angreifer abwehren. Wenn er zuletzt auch das Kommandoschiff trifft, kann er neuen Treibstoff tanken und weiterspielen.

SPACE LAUNCHER

Ein brandneues Spiel aus der Familie der Space Invader. Die eigenen Raumschiffe müssen nicht nur kämpfen und sich wehren, sondern bei Erreichen der Gegenseite geschickt eindocken. Dabei können zwischen 3 und 6 Raumschiffe gestartet werden.

SHERIFF

Eine völlig neuartige Spielidee — eine Westernstory wird erzählt. Der Sheriff muß eine von 16 Banditen gekidnappte Schöne befreien. Außerdem muß er sich gegen Banditen zur Wehr setzen, die ihn angreifen. Hilfs-Sheriff nach 1500 Punkten. Doppelte Punkte, wenn alle Banditen besiegt sind und die Schöne sich in ihn verliebt.



BOMB BEE

Man nehme einen TV-Flipper und füge Super Break Out Komponente hinzu. Das Ergebnis dieses Erfolgsrezepts ist BOMB BEE. Bumper, Targets, Bonus-Addition und -Multiplikation machen den Reiz des Spiels aus.

DAS DOPPELSPIEL

Crash und Invader in einem Cocktailtisch. Die beiden besten Spiele des Jahres 1979 in einem Gerät, vom Spieler wahlweise einstellbar, dadurch neue breitere Einsatzmöglichkeiten.

HEAD-ON Part II

Die Fortentwicklung der Head-On und Crash Spiele. Faszinierende neue Spielmöglichkeiten durch Wendepunkte. Keine Einbahnstraßen. Dadurch neue Herausforderung an die Spieler durch zusätzliche Gefahr von Auffahrunfällen. Je nach Abräumen 1, 2, 3, oder 4 computergesteuerte Gegner-Autos

All diesen Cocktailtischen ist gemeinsam:

Exzellente Farbmonitore mit noch nie gesehener Brillanz, geschmackvolles Design: funktionell und elegant, dadurch besonders geeignet für den anspruchsvollen Aufstellplatz. In der Höhe verstellbar. Einteilige, bruchunempfindliche Abdeckscheibe als Tischplatte. Für 2 Spieler mit umwechselndem Spielfeld.

Maße: Breite ca. 87 cm, Tiefe ca. 57 cm, Höhe ca. 55-80 cm.

Spielgefährte der Freizeitgeneration



Bernber Str. 77, 6000 Frankfurt/Main 56
Telefon (0611) 5 07 20 64

Der Österreichische Automatenverband meldet:

INTERHOGA AUSTRIA 80

Die internationale Fachmesse für Hotel-, Gastgewerbe, Großküchen, Nahrungs- und Genußmittel findet vom 19. - 23. Oktober im Ausstellungszentrum Messegelänge, Wien 2, statt. Weitere Auskünfte erteilen die Wiener Messe-AG, Messeplatz 1, Postfach 124, Telefon: 93 15 24-0 oder der Verband der Münzautomatenwirtschaft.

Nach erfolgreichem Debut auf der INTERHOGA '78 beteiligt sich der Verband auch heuer an der INTERHOGA '80 mit einer Automatenausstellung mit Vending- und Amusementgeräten.

Es ist dem Verband erstmals gelungen, eine eigene Halle (Halle 6) als Automaten Salon einzurichten. Neben einem Informationsstand des Verbandes verbunden mit dem Automatenmuseum

Der Verband der Münzautomatenwirtschaft Österreich bietet seinen Mitgliedern an:

Ein Abziehbild zum Anbringen an ihre Automaten, um die Zugehörigkeit als seriöse Automatenkaufleute zum Verband zu dokumentieren.



Preis öS 5,- + 18 % MWSt. Die Mehreinnahmen fließen dem Rechtsfond des Verbandes zu.

wird ein Kaffeehaus installiert werden, mit diversen Automaten, wie es auch in der Praxis vorkommt. Dadurch soll dem Besucher augenfällig die Automatenwirtschaft in der Realität nahegebracht werden. Auch für Schlechtwetter-Freizeiteinrichtungen in gastronomischen Betrieben soll dementsprechend in Anbetracht des Fremdenverkehrs hingewiesen werden.

Handelskammerwahlen 1980

In den Bundesländern Steiermark, Niederösterreich, Oberösterreich, Tirol und Vorarlberg gab es keine Wahlen, da eine Einheitsliste bestand und diese mit dem Stichtag - Steiermark 20.04., alle übrigen 21.04. - als gewählt galten.

In den Bundesländern Burgenland, Kärnten und Salzburg wurde am gleichen Termin (20.04. und 21.04.), in Wien am Montag, 21.04. und Dienstag, 22.04. gewählt.

Gewählt wurde für alle Fachgruppen und Fachvertretungen im Bereich der Kammer der gewerblichen Wirtschaft. Da die Kammer als offizielle Vertretung der verschiedenen Berufsgruppen gegenüber Behörden bzw. gesetzgebenden Körperschaften auftritt, war es von absoluter Wichtigkeit, daß im Interesse der Branche dementsprechend die Mandate in die einzelnen Berufsgruppen gewählt werden.

Das Wahlrecht wird in erster Linie im Bezirk des Standortes der Firma bzw. des Unternehmens ausgeübt. Wahlbe-

ERINNERUNG

Wir bringen unseren Mitgliedern in Erinnerung, daß jeweils am ersten Dienstag des Monats um 19.00 Uhr die allgemeine Mitgliederversammlung in der Geschäftsstelle des Verbandes, 1200 Wien, Wallensteinstraße 5, 1. Stock, stattfindet. Wir ersuchen um rege Beteiligung!

DER MÜNZAUTOMAT

ist offizielles Organ des



1200 WIEN / ÖSTERREICH

Wallensteinstraße 5, Telefon 33 21 87

Präsident: Dipl. Lw. Franz Szechenyi

1. Vizepräsident: Walter Grömmel

2. Vizepräsident: Kom. Rat Franz Heitzer

Geschäftsführer: Richard Streit

rechtigt war jeder Automatenaufsteller und -händler. Die Zahl der Stimmen ist von der Zahl der Gewerbeberechtigungen (Gewerbescheine) abhängig.

DRUCKSORTENVERKAUF

Folgende Drucksorten sind über den VERBAND DER MÜNZAUTOMATENWIRTSCHAFT zu beziehen:

1 Block a 50 Stk. mit 2 Kopien	
Autom. Abrechnungen (MWSt.)	50,-
1 Block a 10 Stk. mit 1 Kopie	
Konzessionsansuchen	30,-
1 Block a 10 Stk. mit 1 Kopie	
Aufstellbestätigungen	15,-
1 Mappe a 10 Stk. mit 1 Kopie	
Aufstellverträge	50,-
1 Block a 100 Stk. "statt Begleitschreiben"	10,-

zuzüglich 18 % Mehrwertsteuer

Der Neue.



GLEICH GRATIS ANFORDERN !

**Kiesewetter Import GmbH
Spezialversand für Automatenzubehör
D-8630 Coburg Postfach 203
Telefon 09563/2088 + 8288 (Tag u. Nacht)**

Geht Ihnen ...

... jetzt ein Licht auf,



wer Spezial-Lämpchen für Musik- und Spielautomaten schnell und preiswert liefert?

Kaets
electronic bauteile

Niedstraße 17
D-1000 Berlin 41
Telefon (030) 851 40 15
Telex 01 84 253

Hier ist IHR PLATINENSERVICE

- im Diagnose- und Reparaturlabor von env
- Bearbeitung innerhalb 24 Stunden
- schnell und unkompliziert

daher :

GEHT'S UM DEFEKTE PLATINEN :

- kompletten Satz mit kurzer Beschreibung des Erscheinungsbildes der Störung einsenden an

env Platinen Service

Berner Straße 77 6000 Frankfurt am Main 56
Telefon 0611/5072064

Welcher erfahrene

Automatentechniker (Elektroniker)

möchte in **München, der "Weltstadt mit Herz und hohem Freizeitwert"** den weiteren Ausbau und die Leitung der Elektronikabteilung unserer dortigen Niederlassung übernehmen? Für Reparatur und Servicearbeiten im Außendienst suchen wir außerdem

1 facherfahrenen Automatenmechaniker

Führerschein Kl. III und ausreichende Fahrpraxis erforderlich. Für beide Positionen bieten wir geregelte Arbeitszeit, 5-Tage-Woche, beste gehaltliche Vergütungen.

Betriebsnah gelegene preisgünstige Wohnungen können gestellt werden.

Schriftliche Bewerbungen oder fernmündliche Kontaktaufnahme erbeten an

WESTAV - Westdeutscher Automatenvertrieb
Inh. Heinz Kästner - Geschäftsleitung -
Rothelmshof, **3580 Fritzlar-Rothelmshausen**, Tel. 05622-2045

DRUCKSACHEN

Abrechnungsbücher,
Aufstellverträge

liefert Ihre Fachzeitschrift
MÜNZAUTOMAT

BILLARD-BÄLLE

20, 25, 30, 35, 40, 42,2,
45, 48 mm Durchmesser
in vielen Farben unter
Fabrikpreis sofort lieferbar

Chiffre-Nr. S 4294

Raum Eifel/Mosel, **Auf-
stelg. von ca. 700 Waren-
autom., Kaug./Nuß/Pist.** zu
verkaufen.

Anfragen unter
Chiffre-Nr. S 4296

AUSLÄNDER

sucht stille oder tätige Beteiligung an einer deutschen freien Automaten-Großhandelsfirma.

Chiffre-Nr. S-4395

Spezialunternehmen für Mikro-Prozessor-Technik und professionelle Video-Technik bietet O.E.M.-Anwendern komplette Bausätze für die Herstellung von TV-Münzunterhaltungsautomaten mit Farbmonitoren an:

TV-Farbmonitor-Chassis, Bildschirmdiagonale 14" oder 20", mit kompletter Ansteuerlektronik zur Aufnahme von RGB-Signalen (TTL).

Komplette Elektronik-Bausätze, getestet und geprüft, anschlussfertig, mit modernsten und neuesten Software-Programmen für TV-Unterhaltungsautomaten mit Farbmonitor, (z.B. **GALAXIAN**).

Zubehör für TV-Unterhaltungsautomaten.

Wir erbitten Ihre Anfragen unter Chiffre T 4244.

**Geldzähl-Rollmaschine
RAPID STANDARD**
bestem Zustand
für 400,- DM zu verkaufen
BAUBLIES-AUTOMATEN
Obere Zahlbacher Str. 66
D-6500 MAINZ/RHEIN
Telefon: 06131/52852

Suche
elektr. **BALLY-Flipper**
auch stark gebraucht

Angebote an **ARKON-Automaten GmbH**, Gräfstr. 47
6000 Frankfurt/Main 90
Tel. 0611/774255 u. 701020

Wer nicht regelmäßig anzeigt, was er zu bieten hat, wird leicht vergessen.

Wer etwas sucht, sucht es auf diesen Seiten!

NEUE SPIELFELDER
für alte elektr. Ballyflipper und elektr. Sound-Boards für alte Flipper m. Glocken

Anfragen: **ARKON-Automaten GmbH**, Gräfstr. 47
6000 Frankfurt/Main 90
Tel. 0611/774255 u. 701020

24 Std. Elektronik-Service für Bally und Stern Platinen

Koch-Automaten KG
an der Friedenshöhe 8-10
6836 Oftersheim

Expresß: 69 Heidelberg Hbf
Tel. Avis 06202/14848

PISTAZIEN

frisch geröstet zu günstigen Preisen

Bavaria Marketingtechnik
8012 Ottobrunn
Alte Landstr. 5
Tel. 089/6014595

Größerer Automaten-Aufstellbetrieb

in Rheinland-Pfalz günstig zu verkaufen. Bei Nicht-Barzahlung sind Sicherheiten erforderlich.

Chiffre-Nr. S-4300

KAUFE

AUFSTELLBETRIEB
auch Einzelplätze in Berlin
Angebote an:
Maerkert-Automaten
Sauerbruchstr. 16
1000 Berlin 39
Tel.: 805 1523

Automaten-Aufstellgeschäft
im Raum Bayern (München)
gegen bar gesucht. Diskretion zugesichert.

Chiffre-Nr. T-4271

FÜR FEHLER,

DIE IN ANZEIGEN DURCH TELEFONISCHE ÜBERMITTLUNG ENTSTEHEN, KÖNNEN WIR KEINE VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN.

AUTOMATENBAU FÖRSTER

Ihr Lieferant für

Pool-Billard Tischfußballspiele

Ersatzteile und sämtliches Zubehör

Das Beste vom Besten in Qualität und Design

EIGENE HERSTELLUNG UND VERTRIEB - DAHER GÜNSTIGE PREISE - FORDERN SIE ANGEBOT!

AUTOMATENBAU-FÖRSTER, Inh. Kurt Fratzscher
Industriestr. 170
8531 LANGENFELD/Mfr.

Telefon 09164/681 u. 682
ab Juni 1980 881 u. 882

COSMIC

ALIEN



Zu Ihrer Wahl:
COSMIC ALIEN als
Standgerät und
— immer beliebter —
als attraktives
Tischgerät.



Das aktuellste Cosmic-TV
verdient zu recht
den Superlativ »atemberaubend«
für sein Spiel
und seine Super-Kasse!

adp

automaten
GmbH Paul Gauselmann

Eine VENUS -zwei Farben:

Jetzt gibt's zur roten VENUS
die blaue Alternative



Das ist sie, die Siegerin
unserer Farbwahl -
die Gewinnerin der
ersten blauen VENUS:

Monika Wloka
im Hause Weimann KG
4100 Duisburg 17
Hochfeldstraße 106

Blickpunkt
auf der IMA:

Die VENUS-Pyramide
bei Gauselmann-
Automaten



VENUS

rot + blau

Sie erinnern sich an die IMA? An den starken Blickfang in der Halle — die VENUS-Pyramide? An die VENUS-Farbwahl, zu der wir Sie aufgefordert hatten?

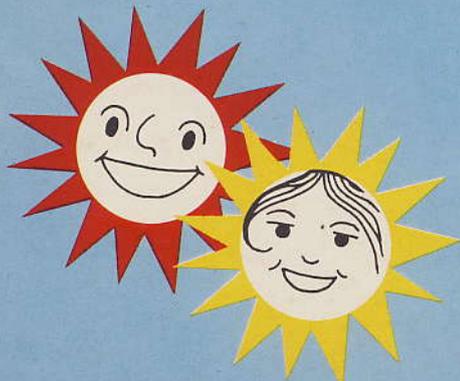
Weit mehr als 1.000 MERKUR-Freunde nahmen an dieser Farbwahl teil. Eine überwältigende Mehrheit der Stimmen entfiel auf VENUS blau!

Ihr Wunsch war uns Befehl: **Jetzt haben Sie die blaue Alternative zur roten VENUS.**

Bei dieser Gelegenheit haben wir die blaue VENUS um eine attraktive, patentierte Spielvariante bereichert:

Sobald der Sonderspielezähler bei auslaufenden größeren Serien weniger als 10 Spiele anzeigt und 1, 2 oder 3 MERKUR-Symbole auf Walze 2 erscheinen, bleibt Walze 2 bis zum Ende der Serie stehen. Bei jeder kleinen Serie unter 10 Sonderspielen gilt das von vornherein.

Der Spieler hat so eine echte, spielfördernde Zusatzchance, denn mit den schon vorgegebenen MERKUR-Symbolen auf Walze 2 kann er viel leichter „kurz vor Toresschluß“ noch einmal eine serienauslösende Kombination — also eine Serie in der Serie — erzielen.



MERKUR+VENUS
Zwei Sterne - doppelt stark



VENUS rot
für den starken, optimal frequen-
tierten Platz.
Auszahlung
mit Startautomatik ca. 65%
Bestspiel in der Praxis ca. 68%

VENUS blau
für neuen Schwung an guten und
mittleren Plätzen.
Auszahlung
mit Startautomatik ca. 69%
Bestspiel in der Praxis ca. 72%



FESTIVAL ES 160

**Die Show-Box mit dem
sichtbaren Innenleben**
**Die Computer-Box mit dem
elektronischen Informationszentrum**

NSM

